Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de | Jg. 45 | Nr. 3 | 20. März 2020

„GIB DEINEM KÖRPER WAS ER BRAUCHT.“

SICHERE DIR JETZT DAS „B'DB!-VORTEILSABO“

WWW.PFITZENMEIER.DE/BDB

PFITZENMEIER
Fitness since 1979

tliche Leben geschlossen

ituation auf Mannheim und Neckarau

Ifoto: Christian Daum/pixelio

s nach den Osterferien ge-ssen. An die Bestimmung tadt halten sich auch die gelische und Katholische e in Mannheim mit ih-weiligen Gottesdiensten. lb können Gottesdienste ehr als 50 Personen nicht wohnter Weise gefeiert n. Die Dekane Ralph ann und Karl Jung rufen die Gemeinden und Pfarreien dazu auf, die Kirchen zu den gewohnten Zeiten zum persönlichen Gebet offen zu halten. Die Einschätzung der Situation vor Ort und die konkrete Entscheidung liegt in den Händen der Verantwortlichen in den Gemeinden und Pfarreien. „In dieser aktuellen Ausnahmesituation solidarisieren wir uns mit den Maßnahmen zum Schutz der Menschen“, sind sich Hartmann und Jung einig.

Dies gilt auch für die Veranstaltungen und Termine in der MarkusLukasGemeinde. In den nächsten Wochen gilt: Gottesdienste bis 50 Personen finden statt, die Besucher werden gebeten, zueinander Abstand zu halten. Das Abendmahl wird bis auf weiteres nicht gefeiert. Das heißt: Der Gottesdienstplan gilt vorerst, jedoch nicht unbedingt mit dem angesagten Programm, sondern als Predigtgottesdienst. Die Pfarrerinnen kommen auf Wunsch nach Hause zum Hausabendmahl. Der Kindergottesdienst und der Konfirmandenunterricht fallen vorerst aus, ebenso der DreiKlang. Die Jubelkonfirmationen (Matthäus/Lukas am 5. April in der Matthäuskirche und Markus am 24. Mai in der Markuskirche) sind verschoben, ein neuer Termin wird noch bekanntgegeben. Das betrifft auch den Gospelgottesdienst. Die regelmäßigen Veranstaltungen (Stammtisch, Seniorennachmittag, Bibelgesprächskreis) in den Gemeinden finden vorerst nicht statt, das betrifft auch die Kleidertauschparty in der Lukaskirche am 20. März, so Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner.

Auch in Neckarau hat die Verordnung der Stadt Mannheim Auswirkungen. So findet die Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine (IG) nicht statt. „Auch den Sommertagsumzug können wir nicht durchführen“, so die Vorsitzende Claudia Küstner zu den NAN. Auch das Volkshaus Neckarau ist bis auf Weiteres geschlossen – zunächst bis zum 19. April 2020 (Ende der Osterferien) befristet. „Aus diesem Grund und zur Sicherheit aller Gäste des Volkshauses werden wir das Volkshaus vorerst bis zum 19. April 2020 schließen. Wie es danach weitergehen wird, können wir heute noch nicht sagen“, so Mathias Kohler. Kautionen und Anzahlungen werden erstattet: „Teilen Sie uns bitte dafür Ihre entsprechende Bankverbindung per E-Mail mit und sprechen Sie deswegen bitte nicht im Volkshaus persönlich vor.“ Abgesagt sind auch die Ostereiersuche im August-Bebel-Park, das Turnier bei der Reitgemeinschaft Neckarau und das Ostereierschießen beim SSV. *red/nco*

Weiterer Bericht auf Seite 16.

TOP-THEMEN

Lukaskirche: Fotokunst im sakralen Raum Seite 2

Starkmachen für Frauen in der Kirche Seite 6

Blick zurück und nach vorne: Fasnachtsnachlese Seite 8

Sonderthema: Fit & Chic ins Frühjahr Seite 11

Stadtteil-Portal.de

Aufgrund der Corona-Krise können angekündigte Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden. Wir informieren Sie online über aktuelle Änderungen.

Nachrichten im Netz

„Das Paradies, das Paradies“

Kostümverkauf aus dem Fundus des NTM in Neckarau

NECKARAU. „Überraschend gut“, antwortet Manfred Scholz auf die Frage, wie denn der Verkauf an den beiden Wochenenden gelaufen sei. Die Nachfrage sei sehr groß gewesen, und dabei habe sich auch die Praxis, immer nur 30 Interessierte pro halber Stunde zuzulassen, bewährt. „Wenn wir nur die Tür aufgemacht hätten, wäre hier die Hölle los gewesen.“ So sei es aber sehr „gesittet“ abgelaufen und es seien durchaus nicht nur Fasnachtsbegeisterte gewesen, sondern auch Freunde des Nationaltheaters oder einfach modisch Interessierte.

Großer Andrang herrschte – trotz Besucherbegrenzung – beim Kostümverkauf des NTM in Neckarau. Foto: Kranczoch

Hintergrund: Einen großen Kostümverkauf zu Fasnacht hatte das Mannheimer Nationaltheater jetzt an zwei Wochenenden im Probenzentrum Neckarau angeboten. Nach dem Motto „Alles muss raus“ diente dies zur Räumung des Fundus in Vorbereitung der Generalsanierung. Rund 4.000 Stücke – vom Käppi bis zum aufwändig gestalteten Kostüm aus den letzten 40 Jahren Mannheimer Theatergeschichte – hingen in Neckarau „an der Stange“. Wobei sie genau das eben nicht waren, denn alle stammten aus der hauseigenen Werkstatt des NTM und fast alle sind durch die Hände von Manfred Scholz gegangen. Er kenne die Stücke quasi persönlich, so der Leiter des Kostümwesens, der im September sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiert.

„Was gut ging, waren die Fantasiekostüme, die speziell fürs Theater angefertigt wurden wie ein alter Chorsatz aus Boris Gudonow (russische Oper von Mussorgski; Anm. d. Red.) mit Pelz und Brokat“, erklärt Scholz. Der ging für 120 Euro raus. Aber auch aus dem „Rosenkavalier“, Mozarts „Cosi van Tutte“ oder der „Zauberflöte“ bis hin zu Wagners „Ring der Nibelungen“ gab es wertvolle Einzelstücke aus 40 Jahren NTM zum Schleuderpreis zu erwerben.

Über 1.000 Besucher ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen; lustige Begebenheiten inklusive, wie Scholz schmunzelt. Ein Herr habe die Proben-Räume im ehemaligen Schildkröt-Domizil in Neckarau mit den Worten „das Paradies, das Paradies“ betreten, für das der Herr aber zu wenig Zeit zum Stöbern hatte. Also habe man für diesen einen Extratermin eingerichtet und er habe dann für 500 Euro eingekauft. Ein echter Fan. Die restlichen Stücke sollen an die Theater in der Region verteilt werden. „Auch unser junges Nationaltheater war schon da“, erzählt Scholz. *red/nco*

2020

der aktuell geplanten ahme soll das Haupt-de – mit Ausnahme des chen Traktes – energe-auf den Stand der Zeit cht werden, was sich positiv auf die Klimabi-auswirkt. Die Maßnah-m Einzelnen: Isolierung Verkleidung der Außen-le, Erneuerung der noch ausgetauschten Fenster, zung einer Sonnen-anlage an der Nordfas-Einbau /Ausbau einer ngsanlage. Eine Förder-e über 1.177.000 Euro e Sanierung der Gebäu-le gibt es bereits. Die Be-ung aus dem Zuschus-ramm der nationalen initiative steht noch aus.

Fassadensanierung des chen Traktes wird mit .000 Euro kalkuliert. Die altung hofft auch hier rderzusagen. Aber: Das Zeitfenster für die be-zugesagten Fördermittel es erforderlich, dass die ahmen unmittelbar nach lussfassung durch den inderat begonnen wer-Im Klartext: Am Moll-asium muss, aufgrund rgaben aus dem Zuwen-bescheid, bis Mitte 2020 er Maßnahme begonnen n. *red/nco*

WIE SICH BEWEGUNG AUF UNSEREN KÖRPER AUSWIRKT

Training ist gut. Klar! Aber wie sehr uns regelmäßiges Kraft-Ausdauer-Training stärkt, das wissen nur die Wenigsten. Es verbessert den Stoffwechsel, senkt den Blutdruck, steigert das Atemvolumen und noch vieles mehr. Dafür reichen schon zwei- bis dreimal ca. 30 bis 60 Minuten pro Woche um gesünder zu Leben und das Wohlbefinden bereits nach kurzer Zeit zu steigern.

MUSKELN

Regelmäßiges Training bedeutet mehr Muskelkraft und effektivere Muskelarbeit. Die Muskeln werden belastbarer und unser Energiebedarf steigt.

GEHIRN

Auch unser Gehirn wird in verschiedenen Regionen besser durchblutet. Die Zahl junger Nervenzellen im Hippocampus nimmt zu. Die Folge: Eine verbesserte Gedächtnisleistung.

BLUTFETT

Die Blutfettwerte verschieben sich zugunsten des “guten” HDL-Cholesterins. Heißt: Arterienverkalkung und einem möglichen Infarkt wird vorgebeugt.

HERZ

Der Herzmuskel wird stärker und das Volumen vergrößert sich. Heißt: Ein trainiertes Herz fördert pro Schlag mehr Blut als das Herz eines Untrainierten.

FETTGEWEBE

Weniger Fettpolster! Durch den erhöhten Energiebedarf nimmt sich der Körper freie Fettsäuren – wenn wir weniger Kalorien zu uns nehmen, als benötigt.

LUNGE

Fünf! Trainierte Menschen können fünfmal so viel Luft einatmen als Untrainierte. Sie atmen weniger häufig, aber in tieferen Zügen.

BLUTDRUCK

Der Blutdruck sinkt, da sich unter anderem die Blutgefäße erweitern. Davon profitieren vor allem Menschen mit erhöhtem Blutdruck.

KNOCHEN

Die Zellen, die die Knochensubstanz bilden, vermehren sich. Heißt: Weniger Bruch-Risiko, elastische Sehnen und keine Osteoporose.

BLUT

Bessere Blutproduktion bedeutet mehr rote Blutkörperchen, die Sauerstoff zu Muskeln und Organen transportieren. Der Stoffaustausch zwischen Blut und Gewebe wird gefördert.

PFITZENMEIER
Fitness since 1978

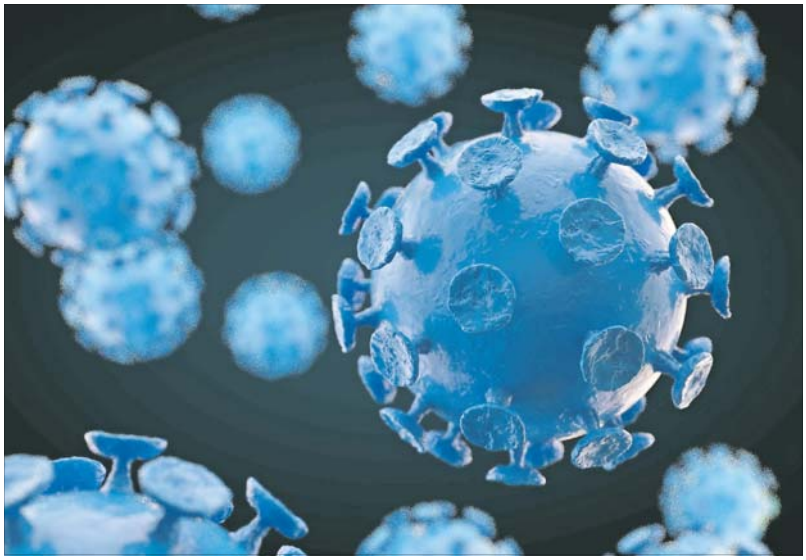
Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de | Jg. 45 | Nr. 3 | 20. März 2020

Bis auf Weiteres ist das öffentliche Leben geschlossen

Auswirkungen der besonderen Corona-Virus-Situation auf Mannheim und Neckarau



Die Vorsichtsmaßnahmen rund um das Virus beeinflussen das öffentliche Leben immens. Symbolfoto: Christian Daum/pixelio

MANNHEIM/NECKARAU. Die sogenannte Krise um das Corona-Virus (SARS-CoV-2) hat auch die Stadt Mannheim erfasst. Veranstaltungen sind abgesagt. Das öffentliche Leben auf das Notwendigste reduziert. Die Stadt Mannheim hat einen Teil ihrer öffentlichen Einrichtungen geschlossen und laut einer Mitteilung dürfen bis auf weiteres keine Veranstaltungen mit mehr als 50 Teilnehmern stattfinden – das gelte auch für private Feiern. Darüber hinaus bleiben Kinos, Clubs und Discotheken, Saunen, Spielhallen, Indoorspielplätze sowie Prostitutionsstätten geschlossen. Ebenfalls geschlossen werden unter anderem die städtischen Hallenbäder, Sporthallen und Stadien. Im Folgenden hat die Redaktion der NAN aktuelle Entwicklungen und Informationen zusammengefasst. Allerdings immer unter dem Vorbehalt aktueller Entwicklungen, über die auf Stadtteil-Portal.de weiter berichtet wird.

Wie vom Kultusministerium angeordnet, bleiben alle Schulen bis nach den Osterferien geschlossen. An die Bestimmung der Stadt halten sich auch die Evangelische und Katholische Kirche in Mannheim mit ihren jeweiligen Gottesdiensten. Deshalb können Gottesdienste mit mehr als 50 Personen nicht in gewohnter Weise gefeiert werden. Die Dekane Ralph Hartmann und Karl Jung rufen die Gemeinden und Pfarreien dazu auf, die Kirchen zu den gewohnten Zeiten zum persönlichen Gebet offen zu halten. Die Einschätzung der Situation vor Ort und die konkrete Entscheidung liegt in den Händen der Verantwortlichen in den Gemeinden und Pfarreien. „In dieser aktuellen Ausnahmesituation solidarisieren wir uns mit den Maßnahmen zum Schutz der Menschen“, sind sich Hartmann und Jung einig.

Dies gilt auch für die Veranstaltungen und Termine in der MarkusLukasGemeinde. In den nächsten Wochen gilt: Gottesdienste bis 50 Personen finden statt, die Besucher werden gebeten, zueinander Abstand zu halten. Das Abendmahl wird bis auf weiteres nicht gefeiert. Das heißt: Der Gottesdienstplan gilt vorerst, jedoch nicht unbedingt mit dem angesagten Programm, sondern als Predigtgottesdienst. Die Pfarrerinnen kommen auf Wunsch nach Hause zum Hausabendmahl. Der Kindergottesdienst und der Konfirmandenunterricht fallen vorerst aus, ebenso der DreiKlang. Die Jubelkonfirmationen (Matthäus/Lukas am 5. April in der Matthäuskirche und Markus am 24. Mai in der Markuskirche) sind verschoben, ein neuer Termin wird noch bekanntgegeben. Das betrifft auch den Gospelgottesdienst. Die regelmäßigen Veranstaltungen (Stammtisch, Seniorennachmittag, Bibelgesprächskreis) in den Gemeinden finden vorerst nicht statt, das betrifft auch die Kleidertauschparty in der Lukaskirche am 20. März, so Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner.

Auch in Neckarau hat die Verordnung der Stadt Mannheim Auswirkungen. So findet die Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine (IG) nicht statt. „Auch den Sommertagsumzug können wir nicht durchführen“, so die Vorsitzende Claudia Küstner zu den NAN. Auch das Volkshaus Neckarau ist bis auf Weiteres geschlossen – zunächst bis zum 19. April 2020 (Ende der Osterferien) befristet. „Aus diesem Grund und zur Sicherheit aller Gäste des Volkshauses werden wir das Volkshaus vorerst bis zum 19. April 2020 schließen. Wie es danach weitergehen wird, können wir heute noch nicht sagen“, so Mathias Kohler. Kautionen und Anzahlungen werden erstattet: „Teilen Sie uns bitte dafür Ihre entsprechende Bankverbindung per E-Mail mit und sprechen Sie deswegen bitte nicht im Volkshaus persönlich vor.“ Abgesagt sind auch die Ostereiersuche im August-Bebel-Park, das Turnier bei der Reitgemeinschaft Neckarau und das Ostereierschießen beim SSV. *red/nco*

Weiterer Bericht auf Seite 16.

TOP-THEMEN

Lukaskirche: Fotokunst im sakralen Raum Seite 2

Starkmachen für Frauen in der Kirche Seite 6

Blick zurück und nach vorne: Fasnachtsnachlese Seite 8

Sonderthema: Fit & Chic ins Frühjahr Seite 11

Stadtteil-Portal.de

Aufgrund der Corona-Krise können angekündigte Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden. Wir informieren Sie online über aktuelle Änderungen.

Nachrichten im Netz

Moll-Sanierung beschlossene Sache

Gemeinderat votiert einstimmig für Programm / Beginn: Mitte 2020

NIEDERFELD. Alleine für die energetische Sanierung des Hauptgebäudes fallen rund 4.690.000 Euro an. Der Mannheimer Gemeinderat hat jetzt die Mittel für den Umbau des Moll-Gymnasiums im Niederfeld (das aktuell sein 50-jähriges Bestehen feiert) bewilligt. Die Maßnahmen sollen bis Ende 2022 umgesetzt sein.

Hintergrund: Im von der Stadt beschlossenen „100-Mio.-Euro-Programm“ war auch das Moll-Gymnasium mit Planungsleistungen für Fenstersanierungen aufgeführt.

Die Maßnahme wurde unter den energetischen Gesichtspunkten auf eine Fenster- und Fassadensanierung erweitert, sowie die Antragstellung vorgenommen. Die Gestaltung der Außenhülle wurde in Anlehnung an die bisher umgesetzten Bauabschnitte dem Gestaltungsbeirat vorgestellt. Weil keine Klimaanlage im Gebäude der Stadt Mannheim installiert werden soll, soll das vorhandene Gebäude so weit als möglich mit einer außenliegenden Verschattung nachgerüstet werden.

Das Moll-Gymnasium feiert im diesem Schuljahr das 50-jährige Jubiläum. In den vergangenen Jahren wurden mehrere Bauabschnitte mit kleineren Fenster- und Fassadensanierungen durchgeführt.

Die (teilweise) Sanierung des Moll-Gymnasiums hat der Gemeinderat jetzt beschlossen. Foto: Kranczoch

Mit der aktuell geplanten Maßnahme soll das Hauptgebäude – mit Ausnahme des musischen Traktes – energetisch auf den Stand der Zeit gebracht werden, was sich auch positiv auf die Klimabilanz auswirkt. Die Maßnahmen im Einzelnen: Isolierung und Verkleidung der Außenfassade, Erneuerung der noch nicht ausgetauschten Fenster, Ergänzung einer Sonnenschutzanlage an der Nordfassade, Einbau /Ausbau einer Lüftungsanlage. Eine Förderzusage über 1.177.000 Euro für die Sanierung der Gebäudehülle gibt es bereits. Die Beantragung aus dem Zuschussprogramm der nationalen Klimainitiative steht noch aus.

Die Fassadensanierung des musischen Traktes wird mit 1.009.000 Euro kalkuliert. Die Verwaltung hofft auch hier auf Förderzusagen. Aber: Das enge Zeitfenster für die bereits zugesagten Fördermittel macht es erforderlich, dass die Maßnahmen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat begonnen werden. Im Klartext: Am Moll-Gymnasium muss, aufgrund der Vorgaben aus dem Zuwendungsbescheid, bis Mitte 2020 mit der Maßnahme begonnen werden. *red/nco*

„Das Paradies, das Paradies“

Kostümverkauf aus dem Fundus des NTM in Neckarau

NECKARAU. „Überraschend gut“, antwortet Manfred Scholz auf die Frage, wie denn der Verkauf an den beiden Wochenenden gelaufen sei. Die Nachfrage sei sehr groß gewesen, und dabei habe sich auch die Praxis, immer nur 30 Interessierte pro halber Stunde zuzulassen, bewährt. „Wenn wir nur die Tür aufgemacht hätten, wäre hier die Hölle los gewesen.“ So sei es aber sehr „gesittet“ abgelaufen und es seien durchaus nicht nur Fasnachtsbegeisterte gewesen, sondern auch Freunde des Nationaltheaters oder einfach modisch Interessierte.

Großer Andrang herrschte – trotz Besucherbegrenzung – beim Kostümverkauf des NTM in Neckarau. Foto: Kranczoch

Hintergrund: Einen großen Kostümverkauf zu Fasnacht hatte das Mannheimer Nationaltheater jetzt an zwei Wochenenden im Probenzentrum Neckarau angeboten. Nach dem Motto „Alles muss raus“ diente dies zur Räumung des Fundus in Vorbereitung der Generalsanierung. Rund 4.000 Stücke – vom Käppi bis zum aufwändig gestalteten Kostüm aus den letzten 40 Jahren Mannheimer Theatergeschichte – hingen in Neckarau „an der Stange“. Wobei sie genau das eben nicht waren, denn alle stammten aus der hauseigenen Werkstatt des NTM und fast alle sind durch die Hände von Manfred Scholz gegangen. Er kenne die Stücke quasi persönlich, so der Leiter des Kostümwesens, der im September sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiert.

„Was gut ging, waren die Fantasiekostüme, die speziell fürs Theater angefertigt wurden wie ein alter Chorsatz aus Boris Gudonow (russische Oper von Mussorgski; Anm. d. Red.) mit Pelz und Brokat“, erklärt Scholz. Der ging für 120 Euro raus. Aber auch aus dem „Rosenkavalier“, Mozarts „Cosi van Tutte“ oder der „Zauberflöte“ bis hin zu Wagners „Ring der Nibelungen“ gab es wertvolle Einzelstücke aus 40 Jahren NTM zum Schleuderpreis zu erwerben.

Über 1.000 Besucher ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen; lustige Begebenheiten inklusive, wie Scholz schmunzelt. Ein Herr habe die Proben-Räume im ehemaligen Schildkröt-Domizil in Neckarau mit den Worten „das Paradies, das Paradies“ betreten, für das der Herr aber zu wenig Zeit zum Stöbern hatte. Also habe man für diesen einen Extratermin eingerichtet und er habe dann für 500 Euro eingekauft. Ein echter Fan. Die restlichen Stücke sollen an die Theater in der Region verteilt werden. „Auch unser junges Nationaltheater war schon da“, erzählt Scholz. *red/nco*

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 13 23.03.- 29.03.2020
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Wokgemüse in Kokos-Mandelsoße mit Basmati-Reis
Di. Waldpilze in Kräutersoße mit Gnocchi und Weißkrautsalat
Mi. Hähnchenbrustfilet in Rahmsoße, dazu Nudeln und Mischsalat
Do. Schweineschnitzel paniert mit Apfelrotkohl und Kartoffelpüree
Fr. Ravioli mit Ricottakäsefüllung in Zitronensoße, dazu Mischsalat
Sa. Rinderroulade gefüllt mit Dörrfleisch in Soße mit Mischgemüse und Serviettenknödel
So. Couscous mit Ratatouillegemüse
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Wir kaufen
Wohnmobile
+Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

HEIZUNG SANIEREN
UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
günther
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

Hobby Künstler Verein Viernheim e.V.
Ostermarkt in Viernheim
Bürgerhaus, Kreuzstraße 2-4 in 68519 Viernheim
Über 40 Aussteller
Großes Kuchenbuffet
Viele Vorführungen
Interessante Workshops
Eintritt frei!
Samstag, 21.März 2020, 13 Uhr bis 18 Uhr
Sonntag, 22.März 2020, 11 Uhr bis 17:30 Uhr

4 Zimmerwohnung
Miete oder Barkauf v. Ehepaar gesucht
kapital2017@gmx.de

HAUS MIT GARTEN GESUCHT
Wir sind ein Pärchen in den 30ern und suchen ein schönes Haus mit Garten zum Kauf in Neckarau, um uns niederzulassen und eine Familie zu gründen.
Wir freuen uns über Eure Kontaktaufnahme.
S. Becker, 0176 - 43 63 26 64

Wir kaufen Häuser!
(Mehrfamilienhäuser, auch notleidende Immobilien/Grundstücke)
Tippgeberprovision bis zu 20.000 €
☎ 0151 / 576 431 03

HAUS ODER WOHNUNG GESUCHT
Wir sind eine Familie mit zwei Kindern und suchen ein Haus oder eine Wohnung von privat. Gerne auch renovierungsbedürftig. Entrümpelung können wir auch übernehmen. 0177-3311710

Ich bin spezialisiert auf den VERKAUF VON WOHNRAUM in Neckarau und Umgebung.
Gerne berate ich Sie KOSTENLOS.
Immobilienvermittler
Samuel Hilgert
Tel: 0621 43 71 48 36
Mobil: 0176 444 76 237
Mail: kontakt@samuel-hilgert.de
Web: https://www.samuel-hilgert.de

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Fotokunst in Großformaten im Kirchenraum

Installationsprojekt in Lukas ab 18. April / Filmabend und Führungen

Thomas Fischer im St. Georg Kloster Ochsenhausen an der Hauptorgel von Joseph Gablerz. Foto: zg

ALMENHOF. In diesem Frühjahr ist vom 18. April bis 31. Mai das Fotoinstallationsprojekt von Achim Birnbaum „Orgeln. Portraits im sakralen Raum“ in der Lukaskirche (Rottfeldstraße 16-18) zu sehen. Der Fotograf erzählt in seinen Großformaten von beeindruckenden Kirchenräumen mit ihren besonderen Instrumenten – und den Organisten, die dies alles erst zum Klingen bringen. Birnbaums Projekt ist Teil der Veranstaltungsreihe „OFF// FOTO 2020“ mit zahlreichen gleichzeitigen Ausstellungen zur zeitgenössischen Fotografie in der Metropolregion. „Jede Orgel ist ein Unikat, weil sie einzig für den architektonischen Raum erbaut wird, in dem sie erklingen soll. Der (Klang)-Spur der Orgelerbauer folgend, bin ich in bedeutende Orgellandschaften gereist und habe die Organisten der Instrumente gebeten, mir ihre Orgel auf ihre Art und Weise vorzustellen. Die entstandenen Fotografien werden an die Wände der Lukaskirche projiziert, so dass sich das Lichtbild mit dem Hier und Jetzt des realen sakralen Raumes überlagert“, erläutert der Fotokünstler.

Bei OFF//FOTO 2017 war die Lukaskirche mit Marco Vedanas Präsentation „Carlfried Mutschler und der Raum“ vertreten. Auch diesmal wird von der Gemeinde ein abwechslungsreiches Begleitprogramm geboten mit festlichen Orgelkonzerten, Führungen, einem Künstlergespräch, Gottesdiensten wie auch Frauenzimmer- und DreiKlang-Abenden zum Thema. Die Ausstellung öffnet am Samstag, 18. April, um 18 Uhr zur „Langen Nacht der Fotografie“, welche gemeinsam mit der „Biennale für aktuelle Fotografie“ stattfindet, einem der bedeutendsten internationalen Fotofestivals in Deutschland, das diesmal unter anderem zu Gast ist in der Kunsthalle Mannheim, in den Reiss-Engelhorn-Museen und im Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen. Offene Kirche während der Ausstellungszeit: donnerstags 18 bis 20 Uhr, samstags 19 bis 21 Uhr (außer 23. Mai), sonntags 17 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung. Informationen und Anmeldungen zu Gruppenführungen bei Kunsthistorikerin Ursula Dann, Telefon 0621 811105.

Am Donnerstag, 23. April, wird um 20 Uhr – passend zur Fotoinstallation – als Begleitveranstaltung der Film „Vier Minuten“ (2006) gezeigt. Der Spielfilm des deutschen Regisseurs und Produzenten Chris Kraus über eine Klavierlehrerin, die in einem Frauengefängnis unterrichtet, und ihre ebenso hochproblematische wie hochtalentierte Schülerin mit Monica Bleibtreu und Hannah Herzsprung wurde unter anderem in der Lukaskirche gedreht und mit dem Deutschen Filmpreis 2007 (Filmpreis in Gold als bester Spielfilm; beste darstellerische Leistung) ausgezeichnet. *red/nco*

Weitere Informationen unter www.lukasgemeinde-mannheim.de und www.off-foto.info

Stadt prüft Bebauung des Pfalzplatzbunkers

Reaktion auf Antrag des Lindenhöfer Bezirksbeirates

LINDENHOF. Die Stadt Mannheim will jetzt eine städtebauliche Planung für die Entwicklung des Pfalzplatzbunkers erstellen. Mit der städtebaulichen Planung soll „die Grundlage für den Bau einer Kindertageseinrichtung zur Schaffung weiterer im Stadtteil Lindenhof dringend benötigter Betreuungsplätze und die Schaffung von Wohnraum unter Berücksichtigung der vorhandenen öffentlichen und bürgerschaftlichen Nutzungen geschaffen werden“, so die Verwaltung. Hintergrund: In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 3. Dezember 2019 wurde mit Mehrheit nach entsprechender Vorberatung im Bezirksbeirat Lindenhof am 25. September 2019 die Vorlage beschlossen (die NAN hatten berichtet).

Der Bezirksbeirat hatte gebeten, die Stadtverwaltung solle den (Teil-)Abriss des Tiefbunkers auf dem Pfalzplatz und die (teilweise) Nutzung dieses Bereichs mit Wohnbebauung und Kinderbetreuungseinrichtungen prüfen. Begründung: Durch eine solche Bebauung würde ein Teil des Platzes als Freifläche verloren gehen. Außerdem müssten voraussichtlich einige bisherige Nutzungen in diesem Bereich der neuen Bebauung weichen. Im Bereich des Tiefbunkers befinden sich Hochbeete des Urban-Gardening-Vereins, ein Kinderspielplatz, eine Callisthenics-Anlage, ein Rollhockeyfeld, ein Basketballplatz und eine derzeit außer Betrieb befindliche Skater-Bahn.

Die mit einer Teilbebauung des Bereichs des Tiefbunkers verbundenen Probleme könnten vermieden werden, wenn der neben dem Tiefbunker auf dem Pfalzplatz befindliche Jugendtreff um Kinderbetreuungseinrichtungen wie Kita und Krippe erweitert würde. Außenanlagen seien dort bereits vorhanden. Würde der Jugendtreff um die genannten Kinderbetreuungseinrichtungen erweitert, könnte auf die Bebauung des Pfalzplatzes im Bereich des Tiefbunkers verzichtet werden. Die Verwaltung möge deshalb diese Alternative prüfen.

Jetzt sollen zunächst bei einer Standortuntersuchung die grundsätzlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten für eine städtebauliche Entwicklung des Pfalzplatzbunkers unter den in der Vorlage genannten Planungszielen erarbeitet werden. Unter Berücksichtigung der derzeit vorhandenen Nutzungen auf dem Pfalzplatzbunker sowie unter Einbeziehung der Bürgerschaft soll im Anschluss ein Nutzungs- und Bebauungskonzept erarbeitet werden. „In diesem Prozess wird auch das aktuell vom Bezirksbeirat formulierte Anliegen geprüft beziehungsweise in die Betrachtung aufgenommen“, teilt das Dezernat III (Bildung, Jugend, Gesundheit) von Bürgermeister Dirk Grunert mit. *red/nco*

Die Verwaltung prüft jetzt – auf Antrag des Bezirksbeirates – die Bebauung des Pfalzplatzbunkers. Foto: Kranczoch

EDITORIAL

Umdenken ist erforderlich

Liebe Leserinnen und Leser, was man sät, wird man irgendwann ernten. Es wurde in Deutschland in den vergangenen Jahren viel Hass gesät – gerade auch in der oftmals anonymen Welt der sozialen Netzwerke. Oder in den Fußballstadien, wie zuletzt Ende Februar gegen Dietmar Hopp, der einmal mehr auf das Übelste beleidigt wurde. Wer Hass sät, wird Gewalt ernten – was wir auf furchtbare Art und Weise am 19. Februar in Hanau erlebt haben. Mit Beleidigungen fängt es an, mit offener Feindseligkeit geht es weiter, und es endet im Extremfall mit tödlicher Gewalt.

Im Fußball haben die Verantwortlichen viel zu lange den Beleidigungen zugeschaut. Die Mannschaften von Hoffenheim und Bayern München haben auf erneute Schmähungen von Dietmar Hopp durch feige, vermummte „Fußballfans“ reagiert und sich den Ball in der Schlussphase des Spiels nur noch gegenseitig zugespielt. Fast das ganze Stadion applaudierte. Für Beleidigung sieht der Gesetzgeber übrigens eine Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr vor. Vielleicht sollten sich die Rowdies einmal vor Augen führen, was die SAP-Gründer Dietmar Hopp, Hans-Werner Hector und Klaus Tschira für die Region und Mannheim gestiftet haben.

Gegen jegliche Form von Hetze in sozialen Netzwerken muss der Gesetzgeber schärfer vorgehen; das Internet darf kein rechtsfreier Raum bleiben. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte jüngst auf der Trauerfeier in Hanau: „Das Schweigen der Vielen darf nicht zur Ermutigung weniger werden.“ Die schweigende Mehrheit müsse sich zeigen im Verein, am Stammtisch und im Fußballstadion. Ich jedenfalls glaube – gerade nach den letzten Wochen – daran, dass eine große, friedliebende Mehrheit in unserem Land die Oberhand über die lautstarken, aber weniger zahlreichen Krawallmacher gewinnen wird – auch und gerade in der Öffentlichkeit.

Holger Schmid

Führender Hersteller von Energiesparprodukten sucht m/w/d im Raum Mannheim-Heidelberg:
BEDARFSERMITTLER
FACHBERATER
BEZIRKSLEITER
INFO: 0621-8544440
Heim & Haus Niederlassung Mannheim

IMPRESSUM

Herausgeber: GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V. 1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim Internet: www.gds-neckarau.de
Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG Wildbader Straße 11 68239 Mannheim Fon 0621-72 73 96-0 Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedien.de www.sosmedien.de
Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Nicolas Kranczoch (nco)
Freie Mitarbeit: Claudia Meixner (cm), Jan Millenet (mil).
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/19 von Dezember 2018
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Müller Fleisch- und Wurstwaren Fabrikstationstraße 20
Kiosk Toto-Lotto Balogh Fischerstraße 1
Blumencafé Stelzer Friedhofstraße 3
Industrie-Apotheke Friedrichstraße 1
Papier Groß Friedrichstraße 9
VR Bank Rhein-Neckar Friedrichstraße 16 Steubenstraße 102-104
Stadtbibliothek MA-Neckarau Heinrich-Heine-Straße 2
Schreibwaren Großkinsky Niederfeldstraße 74
Paracelsus-Apotheke Niederfeldstraße 84
Bürgerservice Neckarau Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis Rheingoldstraße 18
Gehring's Kommode Schulstraße 82
Kfz-Krieger Speyerer Straße 22-24
Pressehop Sen Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter Stadtteil-Portal.de

MEINE MEINUNG

Zwischen Prophylaxe und Panik

Liebe Leserinnen und Leser, kennen Sie den Unterschied zwischen Prophylaxe und Panik? In diesen Tagen der Corona-Virus-Hysterie ist dieser so klar zu erkennen, wie sonst selten. Zumindest kann ich mir nicht vorstellen, warum ein Keller voller Klopapier bei der Bewältigung der sogenannten Corona-Krise helfen soll.

Was mich in diesem Zusammenhang allerdings regelrecht wütend macht, war vor kurzem in einem Supermarkt zu sehen. Unter der Überschrift „Achtung: Corona-Virus“ wurden die Kunden unter Zuhilfenahme eines Textes von einer Behördeninternetseite, der nichts, aber auch gar nichts mit dem Virus zu tun hatte (und dort schon seit Jahren steht), aufgerufen, möglichst viel Desinfektionsmittel zu kaufen. So schürt man nicht nur Panik; man erzeugt sie unverantwortlicher Weise sogar.

Verstehen Sie mich richtig: Jeder darf für sich selbst so gut vorsorgen, wie er es für richtig hält. Aber die persönliche Freiheit endet eben da, wo die Freiheit eines anderen anfängt. Im Klartext: In Krisenzeiten müssen Menschen zusammenstehen und nicht gegeneinander handeln. Zugegeben: Es sind außergewöhnliche Umstände. Aber auch sie werden einmal ein Ende haben. Ob sich dann all die Panikerzeuger für den Profit, die Verbrecher, die versuchen, mit falschen Enkelanrufen („Ich bin an Corona erkrankt und brauche für die Behandlung 10.000 Euro“) Kasse zu machen, sich selbst noch im Spiegel in die Augen schauen können, will ich nicht hoffen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen: Bleiben oder werden Sie gesund. Und hüten Sie sich vor Panik, sondern setzen Sie auf die richtige Prophylaxe.

Ihr Nicolas Kranczoch

Stadtteil-Portal.de
Aufgrund der Corona-Krise können angekündigte Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden.
Wir informieren Sie online über aktuelle Änderungen.

Brauchtum muss nicht verstaubt sein

Historienserie: Bunte Ostereier

Auch zu den Osterbräuchen gibt es im Neckarauer Heimatmuseum einiges zu sehen. Foto: Kranczoch

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten“, hat Altkanzler Helmut Kohl einmal gesagt. Ganz in diesem Sinne engagieren sich die Aktiven des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, deren Anliegen das lebendige Erinnern vor allem an die Geschichte des Stadtteils Neckarau ist. In den Räumen des VGAN hinter und im Rathaus haben sie deshalb unermüdlich tausende Exponate zusammengetragen; jedes mit einer eigenen Geschichte. Bei regelmäßigen Führungen des Vereins können diese bestaunt werden. Aber wer hat da schon immer den Blick fürs Detail? Aus diesem Grund stellt die NAN in loser Reihenfolge einzelne Exponate und deren Geschichte vor. Ein Blick in die Vergangenheit. Viel Spaß beim Lesen.

NECKARAU. Dass Brauchtum nicht verstaubt daherkommen muss, zeigt sich ein ums andere Mal beim Verein Geschichte Alt-Neckarau. So hat Norbert Staab zum Termin für die NAN-Historienserie eigens filigran bemalte Ostereier mitgebracht. Angefertigt hat diese kunstvollen Kleinode seine Frau, wie der stellvertretende Vorsitzende erklärt. Dabei ist der Brauch schon Jahrtausende alt. Genauer: Bereits vor 5000 Jahren haben die Chinesen zum Frühlingsanfang bemalte Eier als Fruchtbarkeitssymbol verschenkt. Später machten es ihnen Ägypter und Germanen nach. Das Schenken von Eiern zu Ostern ist erstmals in den ersten christlichen Jahrhunderten in Armenien nachgewiesen. Die ersten Ostereier waren dabei durchgängig rot (Symbol für das Blut Christi); in Österreich sogar bis zum Beginn des 1. Weltkriegs. Erst ab dem 19. Jahrhundert wurden die Eier – im Zuge der Kommerzialisierung des Osterbrauchs – bunt. *red/nco*

Lesen Sie mehr zu Osterbräuchen in der nächsten Ausgabe der (Oster-)NAN am 9. April.

Ihr Immobilienberater für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Alessandro Truncale
Finanzassistent (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

„Mehr als nur Pflege daheim“
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr von Montag - Freitag und nach telefonischer Vereinbarung
Seit 25 Jahren in Baden-Württemberg und Mannheim
Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
- Pflege bei Ihnen zu Hause
- medizinische Behandlungspflege über häusliche Verordnung über den Hausarzt
- liebevolle Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse

Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen, jährlich im Bereich Qualität geprüft.
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

SPD Lindenhof hat jetzt eine Doppelspitze

Neuer Vorstand gewählt / Eigens Satzung geändert

Der neue Vorstand der SPD Lindenhof. Foto: zg

LINDENHOF. In der Johanniskirche im Lindenhof wählte die SPD Lindenhof einen neuen Vorstand. Angeführt wird der Ortsverein jetzt von einer Doppelspitze, bestehend aus Annalena Wirth und Visar Ramadani. Eigens für die neue Doppelspitze wurde die Satzung geändert. Damit ist der Lindenhof der erste Ortsverein in Mannheim, bei dem zwei Vorstände gleichermaßen die Verantwortung tragen, denn er „möchte die Menschen auf dem Lindenhof noch zielgenauer ansprechen und in aktuellen Debatten vertreten“, lautet die Mitteilung. Flankiert wird die neue Spitze von Prof. Dr. Heidrun Kämper und Peter Faller.

Die geschäftsführende Vorsitzende und langjährige Stadträtin des Lindenhofs Heidrun Kämper freut sich über das junge Duo für den Lindenhof: „Ein dynamisches Team für den dynamischen Stadtteil.“ Sie dankte auch dem bisherigen Vorsitzenden Florian Kling sowie Timur Özcan für ihre erfolgreiche Arbeit und wünschte diesen viel Erfolg für ihre neuen Aufgaben als Bürgermeister.

„Ganz besonders wichtig ist die Sanierung des Rheindamms für mich. Der Waldpark ist ein beliebtes Ausflugziel für die Menschen hier“, betont Annalena Wirth. Die Jurastudentin steht auch für eine starke Anbindung an die Jusos Mannheim, in deren Vorstand sie sitzt. Für Visar Ramadani ist der Ausgleich der Interessen von Alt-Lindenhöfern und Neu-Lindenhöfern eine wichtige Priorität: „Ich bin beides: Alt-Lindenhöfer und Neu-Lindenhöfer in einem.“ Nach acht Jahren Studium und ersten Berufserfahrungen im europäischen Ausland lebt Visar Ramadani wieder in seinem Heimatbezirk Lindenhof.

Dr. Boris Weirauch, der den Mannheimer Süden im Landtag von Baden-Württemberg vertritt, beglückwünschte die neuen Vorsitzenden: „Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen viele spannende Veranstaltungen vor Ort durchzuführen.“ Ebenso teilte Dr. Stefan Fulst-Blei, Kreisvorsitzender der SPD Mannheim, die besten Wünsche für die Arbeit mit: „Der Lindenhof ist mit der Doppelspitze hervorragend für die Zukunft aufgestellt.“ *red/nco*

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
- Treppenkonstruktionen
- Stahlkonstruktionen aller Art
- Gitterroste und Podeste
- Terrassengeländer - Zäune
- Fenster - Fenstergitter
- Gittertore - Türen - Tore
- Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
- Sectionaltore
- Schließanlagen

NEU
Delitzscher Str. 5 • 68309 Mannheim • Tel. (0621)851411
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

Wir sind eine regional tätige Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft im Rhein-Neckar-Raum. Wir betreuen überwiegend mittelständische Unternehmen. Unser Team aus Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern, Betriebswirten und Steuerfachangestellten beschäftigt sich mit allen Fragen auf den Gebieten des Steuerrechts, des Rechnungswesens und der Betriebswirtschaft.

Wir suchen zur Nachfolge unserer in den Ruhestand gehenden Kollegin ab sofort

eine/n Lohnbuchhalter/in (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

BHB
Wirtschaftsprüfer • Steuerberater
BHB Bach+Bellm+Heidrich+Becker GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft+Steuerberatungsgesellschaft
Obere Hauptstr. 36, Hockenheim bewerbung@bhb-steuerberatung.de
Telefon 06205 / 9459-0 www.BHB-Steuerberatung.de

Stollengräber aus Leidenschaft

Tier des Jahres 2020: Der Maulwurf

ALLGEMEIN. Die Deutsche Wildtier Stiftung ernennt den unter Naturschutz stehenden Europäischen Maulwurf (Talpa europaea) zum Tier des Jahres 2020. Maulwürfe sind zwar keine bedrohte Art. Wegen ihrer besonderen ökologischen Funktion verdienen sie jedoch mehr Wertschätzung. Die Stiftung will mit ihrer Entscheidung darauf aufmerksam machen, wie wichtig die Artenvielfalt unterhalb der Erdoberfläche ist.

Schwarzer Pelz, walzenförmiger Körper, spitze Schnauze, kurzer Schwanz, kleine Augen und breite Schaufeln: Der Maulwurf lässt sich selten über Tage blicken. Dass er da war, verraten hoch aufgeworfene Hügel frischer Erde. „Der Maulwurf ist ein genialer Stollengräber und lebt vor allem unter Wiesen und Weiden sowie in unseren Gärten“, sagt Hilmar Freiherr von Münchhausen, Geschäftsführer der Deutschen Wildtier Stiftung. „In den Städten leidet er unter der Versiegelung des Bodens, denn Asphalt und Beton lassen sich nicht einfach aufgraben. Auch von manch einem Gartenbesitzer, der seinen Rasen bedroht sieht, wird ihm nachgestellt.“

Maulwürfe fressen Regenwürmer, Insekten, Larven und Schnecken, und wo der Maulwurf lebt, ist das Bodenleben meist intakt. Die Erde, die er aufwühlt und die von unten aus dem Erdreich stammt, ist zum Gärtnern optimal: Sie ist unkraut- und wurzelfrei und in dem nährstoffreichen Boden wachsen Pflanzen besonders gut. „Wer dem Maulwurf helfen will, akzeptiert Maulwurfhaufen und setzt auf einen naturnahen Garten“, erläutert Münchhausen. Übrigens: Wo Maulwürfe leben, haben es Wühlmäuse schwer.

Maulwürfe sind perfekt an ein Leben im Untergrund angepasst. Mit ihren Sinneshaaren an der Schnauze können sie hervorragend tasten und feinste Erderschütterungen spüren. Die lange Rüsselnase ist mit dem für den Maulwurf typischen „Eimerschen Organ“ ausgestattet, das elektrische Reize wahrnimmt, die bei Muskelbewegungen von Beutetieren entstehen. Zusätzlich hilft der Schwanz als „Blindenstock“: Die Schwanzlänge entspricht dem Tunnelradius und wird zum Abtasten der Gänge eingesetzt. Mit seinem walzenförmigen Körper schiebt sich der Maulwurf wie ein Bohrer durch die Erde. Sein Fell besitzt keinen Strich. Deshalb kann der Maulwurf in engen Erdreichgängen auch rückwärts laufen.

Der Maulwurf ist das Tier des Jahres 2020.
Foto: Uli Stoll Outdoor-Fotografie/info@parknplay.de/pixelio

„Der Europäische Maulwurf ist nicht bedroht. Aber wegen seiner ökologischen Funktion, seinen besonderen Eigenschaften und seiner optimalen Anpassung an einen sehr speziellen Lebensraum verdient er die Auszeichnung als Tier des Jahres“, so der Geschäftsführer der Deutschen Wildtier Stiftung. „Wir wollen mit dem Maulwurf auch hervorheben, wie wichtig die Artenvielfalt unterhalb der Erdoberfläche ist.“ *red/nco*

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

FIT &

Strahlend die Sonne begrüßen

Hautpflegetipps für frühlingshafte Temperaturen

Sobald die Temperaturen in die Höhe klettern, steigt die gute Laune. Parallel dazu wächst der Hunger nach warmen Sonnenstrahlen auf der Haut. Winterpulli und Wollsocken müssen nun luftiger, kurzer Kleidung weichen. Man möchte endlich wieder fröhliche Farben und vor allem schöne Haut zeigen. Doch nach den Strapazen durch Heizungsluft und Kälte hat sich diese an vielen Stellen verändert. Die Haut wirkt trocken, schuppig, die Stellen jucken oft und können sich entzünden. Betroffen sind davon meist die Schienbeine, Ellenbogen, Oberarme oder auch die Hände.

Wie gut, dass sich ein „Do-it-yourself-Peeling" ganz einfach aus wenigen Zutaten in Eigenregie herstellen lässt, womit man lästige Hautschüppchen ganz leicht loswerden kann. Dazu in einer kleinen Schüssel Zucker, Oliven-, oder Kokosöl und Honig vermischen. Anschließend die Mixtur unter der Dusche großzügig auf die feuchte Haut auftragen und vor allem die trockenen Problemzonen gründlich abrubbeln. Einen extra Frischekick erhält die Haut übrigens durch Wechselduschen, denn so wird die Durchblutung angekurbelt. Nach dem Duschen wünscht sich die Haut eine Extraportion Pflege. Vor allem reifere Haut ist empfindlich, kann sich nicht mehr so schnell regenerieren und speichert weniger Feuchtigkeit. Zudem bildet sie weniger Fette (Lipide). Es gibt viele Ursachen für trockene Haut; dazu zählen die genetische Veranlagung, Umwelteinflüsse, trockene Luft in klimatisierten Räumen, Sonnenstrahlung oder auch ungesunde Ernährung. Wer ohnehin unter trockener Haut leidet, sollte ausgedehnte Wannenbäder und langes, heißes Duschen vermeiden. Ideal sind Wassertemperaturen zwischen 32 und 36 Grad Celsius. Für die 15-minütige Auszeit in der Wanne eignen sich bei empfindlicher Haut am besten rückfettende Ölbäder. Zudem sollten zur Körperpflege reizarme Reinigungsprodukte eingesetzt werden, die die Haut nicht noch zusätzlich austrocknen.

djd/nco

Die Haut liebt Feuchtigkeit – auch von innen

Zu Beginn der warmen Jahreszeit kommen bei vielen Menschen nach den Strapazen durch Heizungsluft und Kälte trockene Hautstellen ans Licht. Um trockener Haut vorzubeugen, gibt es ein ganz einfaches Beauty-Rezept: viel trinken! Leider lässt mit fortschreitendem Alter bei vielen Menschen der Durst nach. Experten empfehlen mindestens zwei Liter Flüssigkeit täglich – am besten Wasser oder ungesüßte Kräutertees. Als kleine „Trinkerinnerung" hat es sich bewährt, gefüllte Gläser in den Wohnräumen zu verteilen. Überdies sollte man auf eine ausgewogene Ernährung mit viel frischem Obst, Gemüse und Vollkornprodukten achten. Tägliche Bewegung an der frischen Luft steigert die Durchblutung und liefert dem Organismus Sauerstoff. Zudem sorgt ausreichender Schlaf für ein frisches Aussehen und wirkt der Hautalterung entgegen.

djd/nco

„In erster Linie ganz viel Spaß"

Nachwuchs-Plätze bei den Neckarauer Pilwe

NECKARAU. Nach der Kampagne ist vor der Kampagne. „Deshalb suchen wir genau Dich!" So lautet der Aufruf der Narrengilde „Die Pilwe" aus Neckarau. Sie sind der Höhepunkt einer jeden Prunksitzung und das Flaggschiff eines jeden Fasnachtsvereins: die Garden. In Neckarau halten die Pilwe seit Jahrzehnten in dieser Kategorie die Fahne hoch. „Wir beginnen schon kurz nach der Kampagne. Es gibt eigentlich nur zwei bis drei Wochen Pause", erzählt Franziska Maylahn, Trainerin der Jugend- und Funkentanzmariechen und der Funkengarde.

„In erster Linie ganz viel Spaß. Wir fangen gerne bei null an", antwortet Maylahn auf die Frage, was man denn mitbringen muss, um mit den Pilwe einmal auf der großen Bühne zu stehen. „Am besten ist es natürlich, wenn sie bei den Kleinen anfangen, und dann langsam hochkommen", ergänzt Pilwe-Präsident Rolf Braun. „Werde ein Teil der Pilwe und sei in der nächsten Kampagne mit dabei, egal ob als Mitglied der Garde, der Pilwe-Muddis, des Musikzuges oder des Elferrates – wir freuen uns auf Dich!", lautet der Aufruf.

Diese Aktiven-Gruppen gibt es im Einzelnen: Stoppelhopser (3-5 Jahre), Jugendgarde (5-10 Jahre), Juniorengarde (10-14 Jahre), Funkengarde (ab 15 Jahre), Pilwe-Muddis (Erwachsene) und Musikzug. Uniformen und Musikinstrumente werden vom Verein gestellt. Für Interessierte werden auch „Schnupperstunden" angeboten.

nco/red

Infos unter www.die-pilwe.de

Tanzen und Turnen für Groß und Klein

„Superwochenende" beim TV Neckarau

NECKARAU. Der Turnverein Neckarau (TVN) ist immer in Bewegung – in vielerlei Form. Die beiden Hip-Hop-Tanzgruppen „Hip Hop Girls" und „No Stuff" gibt es bereits seit 2001 und sind gern gesehene Gäste bei vielen Veranstaltungen. Es gibt auch eine Übungsstunde für fünf- bis neunjährige Mädchen und Jungen, die Spaß an Musik und Bewegung haben; die „Lil'Bouncers" treffen sich dienstags von 16.15 bis 17 Uhr. Anmeldungen sind unter E-Mail tanzen@tv-neckarau.de oder per WhatsApp 0151 21676267 möglich. Als zusätzliches Angebot für die Kleinsten (0-3 Jahre) bietet der Verein einen zweiten Kurs für Krabbelturnen (täglich 9.30 bis 11.30 Uhr, außer donnerstags) montags von 15 bis 17 Uhr im Vereinsheim im Baloghweg 9 an.

Ein „Superwochenende" steht beim TVN zudem im Mai bevor: Am Donnerstag, 21. Mai, lädt der Verein zur Familienradtour (Treff am Turnerheim um 10 Uhr), am Freitag, 22. Mai, wird zur Schlagerparty Open Air mit DJ und Liveact Tamara Pusch geladen, und am Samstag, 23. Mai, feiert „Rock am Damm" zehnjähriges Jubiläum. Insgesamt bietet der TVN das ganze Jahr über Sportangebote für alle Altersgruppen – egal ob männlich oder weiblich, sportlich geübt oder eher ungeübt. Nähere Infos immer mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr unter Telefon 0621 852257.

red/nco

Infos unter www.tv-neckarau.de

© Adobe Stock/aletia2011

Schnarchen abtrainieren

statt operieren

© www.pixabay.de

SCHWETZINGEN. Es klingt für Betroffene und deren Angehörige wie ein Traum – und ein hoffnungsvoller obendrein: Schnarchen – oft so viel mehr als ein Ärgernis, sondern sogar eine Gefahr für die Beziehung, kann man abtrainieren statt zu operieren, verspricht eine neue Therapieform, die jetzt auch im Logopädie Zentrum von Martina Fichtner in Schwetzingen angeboten wird. Das Prinzip beruht auf Stärkung und Straffung der Muskulatur im Mund-Rachen-Bereich, so dass kein Kontakt der einzelnen Bereiche zueinander mehr möglich ist. Sobald sich die Strukturen im oralen Trakt nicht mehr berühren, ist auch ein Schnarchgeräusch nahezu unmöglich. Die nonron®Methode basiert auf einer Kombination aus Saug-, Schluck-, Atem- und Kehlkopfübungen. So soll die erschlaffte Muskulatur von Gaumensegel, Zunge und Rachen langfristig gestrafft werden. Schlafapnoe, das Schnarchen und die Begleiterscheinungen können damit der Vergangenheit angehören. Unter bestimmten Voraussetzungen kann diese Behandlung fast vollständig von den Krankenkassen übernommen werden.

pr/nco

Infos unter www.logopaediezentrum.de

Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe" e.V.

Wer ist bereits 3 Jahre alt und hat Interesse, bei unseren Tanzgarden Stoppelhopser (3-5 Jahre), Jugendgarde (5-10 Jahre), Juniorengarde (10-14 Jahre), Funkengarde (ab 15) oder dem Musikzug aktiv mitzuwirken? Uniformen und Musikinstrumente werden vom Verein gestellt. Schnupperstunden möglich.

KONTAKT: Tel. 0621-85 85 03 u. Fax 0621-436 282 70
Mail: die.pilwe@web.de · Internet: www.die-pilwe.de

Logopädie Zentrum Schwetzingen | Martina Fichtner

Sprachtherapie | Sprechtherapie | Stimmtherapie
Schlucktherapie | Trachealkanülenmanagement
kehlkopflose Stimmrehabilitation | Tiergestützte Therapie

bei Kindern & Erwachsenen in der Praxis
oder auch im Pflegeheim und zu Hause.

Augustastraße 29 | 68723 Schwetzingen
Telefon: 06202-924422 | Fax: 06202-21316
E-Mail: fichtner@logopaediezentrum.de
Internet: www.logopaediezentrum.de

Unsere sportlichen Angebote reichen
von A – Aerobic
B – Badminton + Basketball + Boule
D – Deutsches Sportabzeichen
G – Gymnastik + Gewichtheben
H – Hip Hop
K – Kinderturnen + Krafttraining
L – Langhanteltraining
S – Sport und Spiel
T – Turnen
V – Volleyball
W – Walking + Nordic Walking
bis Y – Yoga-Kurs

Bleib FIT – mach mit!

Info über Tel.: 06 21 / 82 81 011 (Beate Hoheisel)
www.TV-Neckarau.de • E-Mail: tv-1884@web.de

Praxis für Krankengymnastik / Physiotherapie

Juri Tschernjawski
staatl. anerkannter Physiotherapeut
Diplom-Sportlehrer
18 Jahre

Tel: 06 21/8 46 06 44
Rheingoldplatz 2, MA-Neckarau

Therapie und Gesundheitstraining

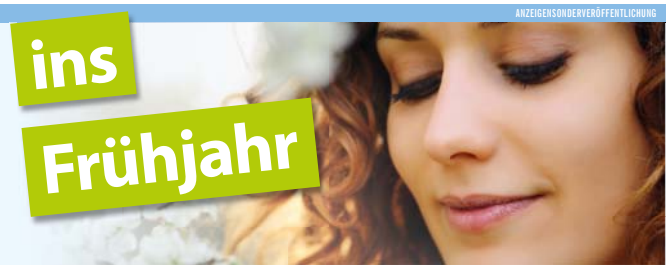
- Krankengymnastik
- Massage
- Bobath Therapie
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Behandlung nach Schlaganfall
- PNF
- Kiefergelenkbehandlung
- Eistherapie
- Wärmetherapie/Heißluft
- Aufbau der Rückenmuskulatur
- Krankengymnastik am Gerät

PRIVAT UND ALLE KASSEN – HAUSBESUCHE
TERMINE NACH VEREINBARUNG VON 8 - 20 UHR (REZEPTION BIS 19 UHR)

seenotretter.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

CHIC ins Frühjahr



Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI,DER Touristik, FTI, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/ 8411210
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

Bunt wie Bonbons – Schuhmode 2020

Modisch und bequem durch die sonnige Jahreszeit

Rote Sneakers, gelbe Mokassins oder weiße Riemchensandalen? Animal Prints, Streifen oder Punkte? Am besten alles. Die neue Schuhmode ist schön vielseitig, zeigt sich bunt wie Bonbons und macht Lust auf die warme Jahreszeit.

Modische Farben – bequemes Laufen

Zwar geht 2020 nichts ohne die Farbe Weiß, vor allem beim Evergreen Sneakers. Doch die Auswahl an farbigen Schuhen scheint so groß wie nie zuvor. Zu den Trendfarben gehören Scharlachrot, Safrangelb, Orange, ein cooles Biskaya-Grün und Blau in allen Tönen. Daneben spielen softe Töne wie helles Grau, Creme oder Caramel eine große Rolle. Bei den Mustern behalten Animal Prints ihre Stellung, gestreift bleibt angesagt und Punkte kommen hinzu. Modebewusstsein muss zudem lange nicht mehr auf Kosten des Komforts gehen. Flache Schnürschuhe beispielsweise können heute zu fast jedem Outfit getragen werden. Besonders bequem sind Schuhe, die dem gesunden Barfußgehen so nahe wie möglich kommen.

Die neue Schuhmode ist schön vielseitig, zeigt sich bunt und macht Lust auf die warme Jahreszeit.

Auch 2020 läuft nichts ohne die Farbe Weiß.

Fotos: djd/Comfort Schuh

Natürliche Materialien für optimales Fußklima

Ob beige Sandalen mit Animalprint, grasgrüne Slipper, senfgelbe Booties mit Lochmuster oder hellblaue Schnürer mit frechen weißen Punkten: Besonders harmonisch wirkt der Look, wenn man die Frühlings- und Sommerschuhe mit einem farblich passenden Oberteil kombiniert. Bootschuhe in Rot etwa machen sich zum maritimen rot-weißen Ringelshirt gut. Gerade in der warmen Jahreszeit sind zudem natürliche Materialien wie weiches Leder angenehm, da sie für ein optimales Fußklima sorgen. Hochwertige Leder- und Futtermaterialien schaffen einen Feuchtigkeits-, Luft- und Temperaturaustausch.

djd/nco

Obst und Gemüse am Rheingoldplatz
Wir sind jeden Samstag von 7 - 12.30 Uhr für Sie da, nach wie vor mit frischem Obst und Gemüse aus ökologischem eigenen Anbau.
Edwin Brech & Team

Praxis für Physiotherapie
Michaela Fähnle
Lymphdrainage · Manuelle Therapie
FOI · E-Technik · PNF
Beckenbodengymnastik
Kiefergelenkstherapie
KG Gerät · Hippotherapie
Massagen uvm.
Friedrichstraße 13a · 68199 Mannheim
Telefon 8430513 · kgfaehnle@aol.com
www.physiotherapie-faehnle.de · barrierefreie Praxisräume

Neu in Mannheim
Praxis für Entwicklungsbegleitung
- Therapie, die in die Tiefe geht -
„Entspannt und gestärkt ins Wochenende"
- ein Weg durchs Jahr -
einmal pro Monat, Fr. 18:30 - 20 Uhr, am 27.03., 24.04., 15.05., 26.06., 17.07., jeweils bei Kultur 99, Niederfeldstr. 99, MA
Einzeltermine nach Vereinbarung
EVA WOLTER
Heilpraktikerin Psychotherapie
kontakt@e-wolter.de
T:0163 919 3566, www.e-wolter.de

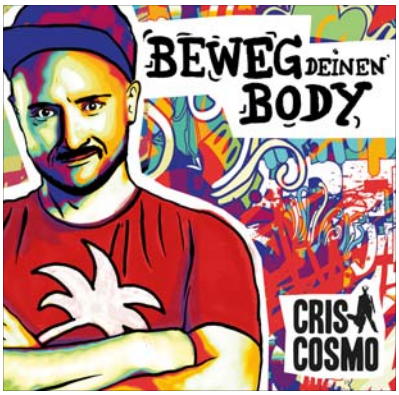
„Beweg deinen Body"

Cris Cosmo & Pfitzenmeier – eine bewegende Kooperation

MANNHEIM. Wer Sport treibt, tut einiges dafür, um lange agil zu bleiben. Ob Wandern, Schwimmen, Gymnastik im Sportverein oder Krafttraining im Fitnessstudio: Regelmäßige Bewegung stärkt das Herz-Kreislauf-System, trainiert das Gleichgewicht, verhindert Muskelabbau und fördert die Beweglichkeit. Um damit anzufangen, ist es nie zu spät. Hauptsache, man startet überhaupt. Regelmäßiges und ausgewogenes Kraft-Ausdauer-Training aktiviert nicht nur die Muskeln und sorgt damit für einen höheren Grundumsatz, es verbessert unter anderem auch den Stoffwechsel und senkt den Blutdruck. Zwei- bis dreimal 30 Minuten pro Woche reichen schon, um die Fitness zu steigern und sich insgesamt wohler und besser zu fühlen. Mit Gleichgesinnten macht Sport dabei besonders viel Spaß. Vor allem die Pfitzenmeier-Gruppe hat hier in den vergangenen Jahren Maßstäbe gesetzt und das Ganze jetzt mit dem neuen Premium Resort am Mannheimer City Airport noch getoppt. Unzählige Fitness-Angebote in neuen Kursräumen und dem größten Aquadome der Unternehmensgruppe laden hier zum gemeinsamen Training ein. Seit neuestem sogar unterlegt mit einem eigenen Soundtrack.

„Beweg deinen Body" heißt der Fitness-Motivations-Track, den Singer und Songwriter Cris Cosmo zusammen mit Pfitzenmeier im März veröffentlicht hat. Der Song, der auch online verfügbar ist, steckt voller Energie und „eignet sich wunderbar zum Beispiel für Group-Fitness", so der Sänger. Beste Voraussetzungen also für mehr Bewegung. *pr/nco*

Infos unter www.pfitzenmeier.de



„Beweg deinen Body": Cris Cosmo hat den brandneuen Pfitzenmeier-Fitness-Motivations-Track komponiert. Foto: zg

Entspannt und gestärkt

ins Wochenende

MANNHEIM. Unglaublich, dieser Aufbruch der Natur in der Frühlingszeit. Keimlinge bohren sich durch die Erde, schieben altes Laub beiseite oder durchstoßen es gar, Knospen werden dick und springen auf. Welche Lebenskraft! Ebenso viel Lebenskraft braucht es, um eine Geburt zu durchstehen, jedes Mal ist es für Mutter und Kind eine Extremsituation: „Wie war meine Geburt? Wo habe ich neue ‚Geburten' von Lebensabschnitten erlebt? Was bereitet sich in mir vor und will geboren werden?" In der Reihe „Entspannt und gestärkt ins Wochenende" gibt es neben zentrierenden Körperübungen und Achtsamkeitsrunden auch eine Betrachtung des Jahreslaufes und was er mit dem eigenen Leben zu tun hat. Dies wird in einer Meditation vertieft. „Probieren Sie die wohltuende Wirkung so eines Abends aus. Als Heilpraktikerin/Psychotherapie stehe ich gerne auch für Einzelgespräche zur Verfügung, wo wir vertieft Ihr aktuelles Befinden anschauen". *pr/nco*

Infos unter www.e-wolter.de

Naturheilpraxis Bott
naturkundliche Therapien und spirituelles Heilen
Schröpfmassage und Fußzonenreflexmassage
Unterstützende Verfahren zur Ausleitung und Entgiftung
Ingrid Bott
Heilpraktikerin
Information + Anmeldung
Tel.: 83 21 672 • Mobil: 0173-9876935
E-Mail: ingrid.bott@online.de
MA-Almenhof • Struvestraße 11
www.naturheilpraxis-bott.de

Schröpfmassage & Fußzonenreflexmassage

NECKARAU. Schröpfen und die Schröpfmassage sind genau wie die traditionelle Fußzonenreflexmassage eine über 5000 Jahre alte traditionelle Heilmethode und klassische Ausleitungsverfahren. Durch beide Verfahren wird eine Stimulierung des vegetativen Nervensystems erreicht und der Stoffwechsel angeregt. Auch Muskelverspannungen werden gelöst und reflektorische Verbindungen zu den inneren Organen wieder hergestellt. Beides sind ebenfalls wunderbare Methoden, um die Selbstheilungskräfte im Körper zu wecken und zu unterstützen und dies ohne Nebenwirkungen oder Medikamenteneinnahme. Nicht zuletzt sind die vielfältigen Indikationen besonders dazu geeignet die Verfahren in der Praxis von Heilpraktikerin Ingrid Bott kennen zu lernen oder ihre Kurse bei der Abendakademie Mannheim zu besuchen. *pr/nco*

© www.pixabay.de

Infos unter www.naturheilpraxis-bott.de

MEISTERWERKSTATT Inh. Karl Schmidt
FAHRRADSCHMIDT
VICTORIA
CONWAY
06 21 / 85 35 71
fahrradschmidt@t-online.de
Luisenstraße 37
68199 Mannheim
HOL- & BRINGSERVICE
REPARATUR - SCHNELLDIENST

Fit in den Frühling mit der Post SG

NECKARAU. Achtsames Yoga: „Jenseits von Druck und Leistungsorientierung üben wir eine ausgleichende Yogapraxis. Dein Körper und Geist kommen zur Ruhe", so die Neckarauer Post SG. Hatha Yoga auf dem Stuhl ist für Teilnehmer/innen mit körperlichen Einschränkungen sowie Einsteiger geeignet. Sonntag ist Tanz-Tag. „Kommen Sie vorbei zum Tango-Tanzkurs in Kooperation mit der Tanzschule Tango Lamar. Einfache und ästhetische Tangoelemente für Ihren Tango. Für Elternpaare mit Kindern oder auch Alleinerziehenden bieten wir einen Teddy Tango-Tanzkurs mit Kinderbetreuung." Fit und beweglich bis ins hohe Alter: Die asiatische Sportart Viet Vo Dao ist eine Selbstverteidigungs- und Kampfsportart, ursprünglich aus Vietnam. Bei Viet Khi Phap wird die Kondition systematisch aufgebaut und die Leistungskraft gesteigert: Den Körper selbstbewusst erleben, die Gesundheit fördern. *pr/nco*

Infos unter http://psgmannheim.de

PSG MANNHEIM
POST SG / Post-Sport-Gemeinschaft e.V.
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
Geschäftsstelle: Tel.: 0621-851172
kontakt@psgmannheim.de · www.psgmannheim.de
Sport ist im Verein am schönsten –
weil man dort in jedem Alter aktiv sein kann!
Behalten Sie Ihre Fitness! Starten Sie mit uns ins Frühjahr!
Einstieg und Probetraining ist jederzeit möglich.
Wir bieten an:
Boule
Eltern-Kind-Turnen
Gymnastik am Morgen
Judo
Kindersport
Kinder- und
Jugendleichtathletik
Rasenkraftsport
Sportabzeichen
Tango tanzen
Tennis
Viet Vo Dao
Tischtennis
Volleyball
Wandern
Walking/
Nordic Walking
Yoga/Stuhlyoga

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
➤ Gebäudetechnik
➤ Fachbetrieb der Elektroinnung
➤ Kundendienst
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

HR Hack Rohrreinigung GmbH
• Rohrreinigung
• Wartungsarbeiten
• Abwasserberatung
• Ortung der Leitung
• Dachrinnenreinigung
• Kanalreparatur
NOTDIENST 24/7 0800 3545550 HACK ROHRREINIGUNG
Maudacher Straße 172
67065 Ludwigshafen
Telefon 0621 - 55 10 33
Telefax 0621 - 55 47 43
Mobil 0151 - 14 74 54 30
Isabelle Hack
Geschäftsführerin
info@hack-rohrreinigung.de
www.hack-rohrreinigung.de

Immobilienbewertung vom Profi
Monika Thiele
ermittelt einen realistischen Verkaufspreis für Ihr Haus
Bankfachwirtin, IHK-Prüferin, Immobilienmaklerin Niederlassungsleiterin Mannheim
KUTHAN IMMOBILIEN
0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau - alles aus einer Hand !
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

„Tragt das Purpurkreuz“

kfd-Aktion: Mannheimer machen ihre Forderungen bei Synodalversammlung in Frankfurt sichtbar

Gerlinde Fontana, Marianne Rohde und Maria Rude in Frankfurt. Foto: zg

MANNHEIM/NECKARAU. Die Katholische Kirche hat den synodalen Weg gewählt und am 29. Januar wurden die 200 Mitglieder der ersten Synodalversammlung auf dem Weg in den Frankfurter Dom von Liedern und Gebeten von etwa 220 Frauen und einigen Männern begleitet. Die waren dem Aufruf der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) gefolgt, ihre Forderungen nach einer geschlechtergerechten Kirche in einer Lichtandacht sichtbar zu machen. Auch Mitglieder aus Mannheim waren mit von der Partie.

Unter den Frauen war unter anderem Gerlinde Fontana, Vorsitzende der kfd St. Jakobus, Neckarau, aus der Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest. Sie hatte sich das Banner mit purpurnem Kreuz, das für die Anliegen der kfd steht, umgehängt und freute sich darüber, mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen und gemeinsam mit ihnen ihre Anliegen deutlich zu machen: „Ich wollte unbedingt dabei sein, wenn die Frauen aufstehen gegen eine männerdominierte Kirche.“

Ihre Mitstreiterin Maria Rude, ebenfalls seit vielen Jahren kfd-Mitglied in St. Jakobus, begeisterte die Aufbruchstimmung. Es habe sich etwas geändert. Die Anliegen von Frauen würden endlich offen diskutiert. Noch in den 1990ern hatte man den kfd-Frauen bezüglich ihrer Forderungen nach Geschlechtergerechtigkeit von Seiten des Klerus deutlich gemacht, dass sie sich damit außerhalb der Kirche bewegten, erinnert sich Rude und fügt hinzu: „Ich bin froh darüber, dass sich endlich etwas tut.“

Die kfd-Aktion war definitiv weder zu übersehen noch zu überhören – schließlich trugen viele das sogenannte „Purpurkreuz“ und Kerzen, sangen und beteten. Sie setzten allein damit ein sichtbares Zeichen für die Forderungen des Frauenverbands: den Zugang von Frauen zu allen Diensten und Ämtern, Auseinandersetzung mit Machtstrukturen und Machtmissbrauch zu konkreten und nachhaltigen Veränderungen in der Katholischen Kirche und die schonungslose Aufklärung des sexuellen Missbrauchs in der Kirche und Konsequenzen für die Täter. Das empfanden viele Synodale offenkundig als Unterstützung ihrer eigenen Anliegen. Kardinal Reinhard Marx als Vorsitzender der Bischofskonferenz und sein Stellvertreter Bischof Franz-Josef Bode hatten sich vor dem Betreten des Doms Zeit genommen, um mit den Frauen zu sprechen. *schu/nco*

Ägypten – Schrei nach Freiheit

Anmeldung zum Mannheimer Kinderbibelcamp 2020

MANNHEIM. Seit über 20 Jahren erleben knapp 100 Grundschul-Kids aus ganz Mannheim das Mannheimer Kinderbibelcamp (KIBICAMP) zum Start ihrer Sommerferien auf der großen Sommerwiese der Freien Baptistengemeinde in Mannheim-Neuostheim. Kinder aus allen Mannheimer Stadtteilen sind dabei; immer eine tolle Chance, neue Freunde kennenzulernen. Egal, ob beim Zelten, der dynamischen Wasserschlacht, dem ruhigen Abendlagerfeuer oder beim abschließenden verrückten Bunten Abend; ob beim leckeren Grillen, dem packenden Theater, der ansteckenden Musik zum Mitsingen und Mittanzen: Die jungen Teilnehmer werden an allen vier Tagen restlos begeistert sein. Neben einem spannenden Abenteuer und viel Action gibt es genug Zeit, zur Ruhe zu kommen. Immer gibt es auch Platz für authentische Ermutigung aus der Bibel. Die Kids erwarten besondere Tage, die sie nie vergessen werden. In diesem Jahr steht das Camp unter dem Motto „Ägypten – Schrei nach Freiheit“.

Die Plätze des KIBICAMP 2020 von Donnerstag, 30. Juli (erster Ferientag Baden-Württemberg) bis Sonntag, 2. August, sind stark begrenzt. Eine Anmeldung ist ab 1. März online möglich. Die Kosten liegen für das erste Kind bei 42 Euro, für das zweite Geschwisterkind bei 34 Euro. Für zusätzliche Spenden sind die Organisatoren dankbar. Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis inkludiert. Kinder bis sieben Jahre schlafen zuhause und werden morgens von den Eltern gebracht und abends abgeholt; Grundschulkinder ab acht Jahre dürfen vor Ort zelten. Das KIBICAMP ist exklusiv für Grundschulkinder. Für ältere Kids und Teens bis 16 Jahre empfiehlt das KIBICAMP-Team das Mannheimer Sommerlager SOLA (www.sola-mannheim.de). *pm/red*

Anmeldung (ab 1. März) und weitere Infos auf www.kibicamp.de

PAULAS WELT

Dicker Kopf

Hola mis amigos,
Anfang März war ich mit Padrona zum ersten Mal in diesem Jahr in Agility. Allerdings war meine Lust auf Training sehr gebremst, denn es war nass und windig – und das Gelände rutschig.

So wurden notgedrungen „Basics“ geübt. Nach einem eher langweiligen Beginn folgte ein flotter Kurzparcours. Zum Glück durfte ich als Seniorin zusammen mit der winzigen Coco, für die normal gelegte Hürden viel zu hoch sind, die „Light“-Version absolvieren. Easy, dachte ich und stürmte los, ungeachtet der Handzeichen von Padrona. Ich wollte nur schnell die vier Hürden passieren, um dann nach dem Tunnel über die Hürden zurück zum Ausgangspunkt zu kommen, wo die Hähnchen-Belohnung wartete. Aber Trainerin Silke holte mich zurück und befahl mir „Sitz“ vor der ersten Hürde, während Padrona sich hinter der dritten postierte. Ich sah nicht ein, warum ich auf einer feuchten Wiese „Sitz“ machen sollte, während Padrona schon weit weg war – und blieb stehen. Silke bestand auf „Sitz“. Ich wollte aber nicht, hatte nur Padrona und das Leckerli in ihrer Hand im Blick. Silke baute sich vor mir auf, wiederholte streng „Sitz“ – ich blieb stehen. Es folgte erneut das Kommando „Sitz“ mit Herunterdrücken meines Rückens, ich blieb standhaft. Ich hatte fast schon gewonnen, da gab ich um Padronas Willen nach und setzte mich für eine Sekunde, um dann auf Kommando „Komm“ loszuspurten. Dabei vergaß ich, auf Padronas Zeichen zu achten, links von ihr zu rennen, und nahm den kürzesten Weg, um dann jäh am Tunnel zu bremsen, denn ohne Leckerli ging hier gar nichts. Mit der Aussicht auf ein Leckerli am Ausgang durchquerte ich den Tunnel dann doch, um dann eilig über die Hürden zurück zu springen. Natürlich wieder ohne die angezeigte Seite zu beachten, was Padrona um ein Haar zu Fall gebracht hätte. Aber es klappte und ich erhielt endlich meine Hähnchenbelohnung.

Beim zweiten Durchgang lief es (außer dem „Sitz“) etwas besser. Silke reichte mir erleichtert eines ihrer Leckerlis, das ich nach kurzem Schnuppern als zu gewöhnlich verschmähte. Fast schon eine Beleidigung, denn ein bisschen mehr Respekt vor meiner Leistung wäre doch angebracht gewesen, meint

Eure Paula

KOMPAKT

Mit über drei Promille unterwegs

NECKARAU. Am Samstag gegen 19.30 Uhr meldete ein Verkehrsteilnehmer einen schlangenlinienfahrenden VW Golf, der auf der Rhenaniastraße in Richtung Neckarau unterwegs war. Teilweise geriet der VW in den Gegenverkehr und soll dort auch andere Verkehrsteilnehmer zu Gefahrenbremsungen gezwungen haben. Eine Funkwagenbesatzung des Polizeireviers Neckarau konnte den VW an der Zufahrt zur Altriper Fähre stoppen. Der Fahrer, ein 38-jähriger Mann, stand erheblich unter dem Einfluss von Alkohol. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von über drei Promille. An dem Fahrzeug konnten frische Unfallspuren festgestellt werden. Ein ausländischer Führerschein wurde beschlagnahmt. Ob dieser dem Mann zum Führen eines Kraftfahrzeugs in der BRD berechtigte, bedarf der weiteren Abklärung. *pol/nco*

„Markt der Möglichkeiten“ am 24. März wegen Corona-Virus abgesagt

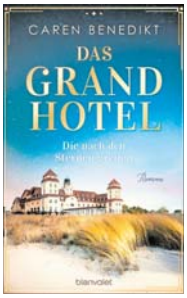
NECKARAU. „Aufgrund der aktuellen Situation durch die zunehmende Ausbreitung des Corona-Virus und die davon ausgehende Gefahr vor allen Dingen auch für ältere Menschen“, hat der Lenkungsausschuss des Netzwerks „Älter werden in Neckarau, Almenhof und Niederfeld – „schweren Herzens“ - entschieden, die Netzwerkveranstaltung „Markt der Möglichkeiten“ am Dienstag, 24. März, im Jakobussaal abzusagen, wie die Veranstalter – unter anderem die Gemeindediakonie — mitteilen. Es wäre die dritte Veranstaltung unter dem Titel „Markt der Möglichkeiten“ gewesen. *red/nco*

! WINTERPREISE !* Sonnen-, Wind- & Wetterschutz für alle Outdoor-Living-Fans ! WINTERPREISE !*
Markisen • Sonnenschirme • Rollladen • Außenjalousien • Terrassendächer • Sonnenschutz für Wintergärten • Innenliegender Sonnenschutz • Insektenschutz • Steuerungssysteme • Tore
* Auf alle WAREMA Kassetten-Markisen bis 21. März 2020!
warema prime platin partner
Ziegelhüttenweg 32 • 68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0 • www.wess-sonnenschutz.de
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN

BUCH-TIPP

Grand Hotel

Vorgestellt von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß



Frühling 1924 in Binz, einem kleinen Ort auf Rügen. Ruhig, verschlafen und romantisch liegt es direkt an der Ostsee. Hier steht das Grand Hotel. Es ist elegant und neu und birgt so manches Geheimnis. Hier regiert Bernadette von Plesow; sie hat alles getan, damit dieses Hotel in vollem Glanz erstrahlen kann. Ihre Kinder hat sie hier alleine aufgezogen und auf ihr Erbe vorbereitet. Ihr Sohn Constantin scheint ganz in ihre Fußstapfen zu treten, er hat bereits sein eigenes Hotel in Berlin. Alexander, der eher ruhig und mit Bedacht agiert, steht Bernadette im Grand Hotel zur Seite. Josephine, ihre Tochter, ist die Künstlerin in der Familie. Sie will anderes sein, will leben und ihren eigenen Weg gehen. Es könnte nicht besser laufen, als eines Tages Männer des örtlichen Schutzgeldringes bei Bernadette auftauchen. Diese informiert Constantin, der seinerseits einen sehr großen und bestens organisierten Ring in Berlin führt. Er löst das Problem prompt und mehr oder weniger unauffällig. Das Grand Hotel kann wieder in ruhigen Bahnen fortgeführt werden. Doch Bernadette und auch ihr Sohn Alexander streben nach mehr. Der Zugang zur Promenade steht unmittelbar bevor. Nichtsahnend freut sich Alexander auf den Erfolg, jedoch ahnt er nicht mal, welche Hürden seine Mutter für diese Zusage überwinden musste. Ein weiterer Mann droht ihre Vergangenheit ans Licht zu zerren. Bernadette muss schnell handeln, ehe ihre Existenz und das ihres geliebten Hotels dauerhaften Schaden nimmt. Fast gehen dabei die Sorgen des jungen Zimmermädchens Marie in all dem Trubel unter.

Caren Benedikt hat mit „Grand Hotel“ erneut einen tollen historischen Roman geschrieben. Man möchte sofort hinfahren und Urlaub machen

Holger Braunweiler

Caren Benedikt: Grand Hotel, Blanvalet Verlag 2020

Aufruf: Adressen für Jubelkonfirmationen

NECKARAU/ALMENHOF. Am Palmsonntag, 5. April, wird in der Matthäuskirche um 10 Uhr in einem Festgottesdienst die Jubelkonfirmation der in der Lukas- und Matthäuskirche Konfirmierten gemeinsam gefeiert und am Sonntag, 24. Mai, um 10 Uhr feiern die in Markus Konfirmierten ihren Festgottesdienst in der Markuskirche. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die vor 50, 60, 65, 70, 75 und vor 80 Jahren konfirmiert wurden.

„Wir bitten die Jubilarinnen und Jubilare, beim Finden von Adressen zu helfen“, teilen die Kirchenverantwortlichen mit. Aufgrund von Wegzügen, Namensänderungen und nicht zuletzt wegen verschärfter Datenschutzregelungen sei es schwierig, die Menschen ausfindig zu machen, die zum Kreis der Jubilare gehören. „Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nicht nur diejenigen willkommen sind, die in der Lukas-, Markus- und Matthäuskirche konfirmiert wurden. Ganz herzlich sind auch alle Gemeindeglieder eingeladen, die in den Gemeinden eine neue Heimat gefunden haben. Bitte wenden Sie sich an die jeweiligen Pfarrämter Markus (Telefon 0621 816179), Lukas (0621 817112) und Matthäus (0621 8413914).“ *red/nco*

Morgens wird es wieder später hell

Am 29. März beginnt die Sommerzeit

Am 29. März werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt und es beginnt die Sommerzeit. Foto: Rike/pixelio

ALLGEMEIN. Ab März dieses Jahres ist es wieder so weit, die Nacht wird um eine Stunde verkürzt. Abends gibt es eine Stunde länger Licht, morgens wird es später hell. Am Sonntag, 29. März, um 2 Uhr MEZ (nachts) werden die Uhren auf die Sommerzeit umgestellt.

Die Zeitumstellung ist keineswegs international einheitlich geregelt. Aktuell wird sie von weniger als 40 Prozent aller Staaten weltweit beachtet. Insbesondere von Ländern in Äquatornähe wird sie in der Regel nicht genutzt, da hier die Sonnenlichtdauer im Jahresverlauf viel geringeren Schwankungen unterliegt als in Richtung der Pole. Zudem ist die Zeitumstellung stets Gegenstand der Diskussion und wurde zwar von einem Großteil der Staaten auf der Welt schon mindestens einmal eingeführt – allerdings auch von vielen wieder abgeschafft. Auch in Deutschland – dem ersten Land der Welt, das eine Sommerzeit eingeführt hat – wurde sie inzwischen mehrfach an- und wieder abgeschafft.

Das EU-Parlament hat Ende März 2019 mit einer großen Mehrheit für eine Abschaffung der Zeitumstellung ab dem Jahr 2021 gestimmt. Die letzte Zeitumstellung soll im Frühjahr 2021 erfolgen, EU-Länder, die dauerhaft die Winterzeit beibehalten wollen, stellen im Herbst 2021 zum letzten Mal die Uhren um. *red/nco*

Neue „BerufsHochschule“ führt zu zwei Abschlüssen

MANNHEIM/NECKARAU. Ein neuartiges Konzept der Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung soll den Unternehmen in der Region Fachkräfte sichern. Das Modell nennt sich „BerufsHochschule“ und ermöglicht es jungen Menschen, in vier Jahren zwei Abschlüsse zu erreichen: einen Ausbildungsberuf sowie einen Bachelor-Abschluss. Beteiligt sind IHK Rhein-Neckar, Handwerkskammer Rhein-Neckar-Odenwald, die Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) sowie drei Berufsschulen in der Region.

Perizat Daglioglu sieht im ganzheitlichen Konzept der BerufsHochschule eine Bereicherung des Bildungssystems. Foto: zg

Oft fällt es jungen Menschen schwer, gleich nach dem Erreichen ihres Schulabschlusses eine Entscheidung für ein Studium oder eine duale Ausbildung zu treffen. Hinzu kommt, dass begabte junge Menschen häufig erst eine Ausbildung absolvieren und anschließend ein Studium dranhängen. Hier soll das Modell der BerufsHochschule greifen, denn den Studien- oder Ausbildungsinteressierten wird diese Entscheidung nun abgenommen, man kann beide Optionen zeitgleich nutzen. Das Modell, das im letzten Herbst erfolgreich startete, betrifft die Ausbildungsberufe Kaufmann/-frau für Büromanagement, Industriekauffrau/-mann sowie Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel. Diese Berufsbilder werden mit dem Studiengang Management und Unternehmensführung der HdWM verzahnt.

Von Anfang an besteht eine enge Kooperation zwischen den drei Lernorten Unternehmen, Berufsschule und Hochschule. Die Präsidentin der Hochschule, Prof. Dr. Perizat Daglioglu, sieht im ganzheitlichen Konzept der BerufsHochschule eine Bereicherung des Bildungssystems. Damit schaffe man die Durchlässigkeit der verschiedenen Bildungsmodelle, die von Wirtschaft und Politik schon lange gefordert würden. Die Unternehmen profitierten von dem neuen Modell, denn sie gewännen verstärkt besonders motivierte Auszubildende mit Abitur oder Fachhochschulreife. Die Marke „Berufsausbildung“ werde aufgewertet, die Auszubildenden seien im Unternehmen in hohem Maße verfügbar und sie erhielten eine begehrte Doppelqualifikation. Die im ersten Jahr verlaufende gemeinsame Orientierungsphase schafft für Auszubildende und Studierende eine erfahrungsorientierte Entscheidung. Ohne Zeitverlust kann dann immer noch die Entscheidung für Ausbildung, Studium oder beides getroffen werden. Das Risiko eines Abbruchs ist im berufsbegleitenden Studium deutlich geringer. Einen Abschluss hat man damit auf jeden Fall in der Tasche. *red/nco*

„Nichts ist in Stein gemeißelt“

Anneliese Dettling als Vorsitzende der Kooperationsregion Almenhof-Lindenhof-Neckarau verabschiedet

NECKARAU. Nach einer Amtszeit von 6 Jahren haben die Evangelisten-Gemeinden im Mannheimer Südwesten Anneliese Dettling als Vorsitzende der Kooperationsregion verabschiedet. „Wir sind sehr dankbar, dass Frau Dettling sich mit so viel Herzblut und so viel Zeiteinsatz eingebracht hat, um das Zusammenwachsen der Kooperationsregion voranzubringen“, sind sich sowohl Haupt- als auch Ehrenamtliche der Johannis-, der MarkusLukas- und der Matthäusgemeinde einig. „Es ist nicht einfach, diese komplexen Gemeinden mit unterschiedlichen Ausrichtungen und Interessen unter einen Hut zu bringen.“ Dabei habe es den kooperierenden Gemeinden gut getan, dass Dettling mit ihrer Erfahrung als Unternehmerin auch eine gewisse Ungeduld in die kirchlichen Gremien eingebracht habe, hieß es.

Die Mitglieder des Regionalausschusses hatten sich zur Verabschiedung etwas Besonderes ausgedacht: Neben einem Geschenk und vielen Karten mit persönlichen Dankesworten und guten Wünschen trugen die Anwesenden ein selbst gedichtetes Ständchen vor.

Dettling selbst zeigte sich gerührt von der Herzlichkeit des Abschiedes. „Damit habe ich wirklich nicht gerechnet“, sagte sie, nachdem der letzte Ton verklungen war. „Ich glaube, wir sind inzwischen schon ein ganzes Stück weiter zusammengewachsen.“ Damit spielte sie auf die Anfangszeit der Kooperationsregion an, die nun sechs Jahre zurückliegt. Denn damals hatte es noch viele Reibungspunkte und Missverständnisse zwischen den Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Gemeinden gegeben.

94 Sitzungen sind für Dettling in ihrer Amtszeit zusammengekommen. „Das ist wirklich eine stattliche Zahl“, hieß es aus dem Kreis der Sitzungsteilnehmer. „Und das alles ehrenamtlich. Hut ab vor diesem großen Engagement.“ Aber es ist nicht nur die Zahl der Sitzungen, die beeindruckt, es sind vor allem die inhaltlichen Dinge, die unter Dettlings Leitung umgesetzt werden konnten. So wurden beispielhaft der Prozess der Gebäudeoptimierung sowie die gemeinsamen Projekte genannt, die in den letzten Jahren auf den Weg gebracht wurden.

Anneliese Dettling als Vorsitzende der Kooperationsregion Almenhof-Lindenhof-Neckarau verabschiedet. Foto: zg

Das Gremium, dem Dettling vorstand, nennt sich Regionalausschuss. Dieser ist ein Gremium der evangelischen Stadtsynode. Alle Synodalen, die die Evangelistengemeinden vertreten, bilden den Regionalausschuss. Nach den Kirchenwahlen am 1. Advent 2019 ist es nun auch notwendig, neue Synodale zu entsenden. Damit wird in Zukunft auch der Regionalausschuss eine neue Zusammensetzung haben. Dettling hatte aus persönlichen Gründen nicht mehr als Synodale für die Matthäusgemeinde kandidiert und schied somit auch aus dem Regionalausschuss aus.

„Ich bin sicher“, so Dettling in ihrem Resümee, „dass die Kooperationsregion Almenhof-Lindenhof-Neckarau auf einem guten Weg ist. Wir stehen gut da im Vergleich der insgesamt sieben kirchlichen Kooperationsregionen in Mannheim. Für die Zukunft ist es wichtig, dass Sie als neu gewähltes Gremium flexibel bleiben. Nichts ist in Stein gemeißelt. Ändern Sie Ihre Strategie, wenn neue Rahmenbedingungen auftreten. Kommunizieren Sie viel miteinander.“

Die Sitzung klang mit einem gemeinsamen Abendessen aus. Zum Schluss hatte die scheidende Vorsitzende ihrerseits noch eine Überraschung parat: Auch sie hatte für jeden Synodalen ein Geschenk vorbereitet, das sie nun überreichte. *red/nco*

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den guten Zweck
Neue Anschrift, neues Gebäude.
Alles andere bleibt!
Innstraße 44 - 68199 Mannheim

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Kellertrockenlegung • Reparaturen • Stuckarbeiten • Trockenbau
• Malerarbeiten • Aussenputz • Vollwärmeschutz • Sandstein-/Betonsanierung
• Gerüstbau • Fassadenreinigung • Fassadenanstriche
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
TAG DES EIGENTUMS
am Samstag, den 28.03.2020, von 10 – 17 Uhr
im Mannheimer Dorint-Hotel, Friedrichsring 6
DIE VORTRAGSTHEMEN IN DIESEM JAHR SIND
• Alterssicherung für Immobilieneigentümer
• Der Immobilienmakler
• Der notarielle Kaufvertrag
• Die aktuelle Wohnungspolitik
• Aktuelle Rechtsprechung zum Miet- und WEG-Recht
• Der Schuldneratlas 2019
• Klimaschutz und Immobilien
Daneben haben wir unsere Immobilienmesse mit Handwerkern und Dienstleistern aus der Region.
Eintritt frei! Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Weitere Informationen unter www.hug-mannheim.de
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 • 68161 Mannheim • Telefon: 06 21 - 12 73 70

Huther Immobilien
COMMERCIAL | MANNHEIM | HEIDELBERG
30 Jahre Huther Immobilien!
Wir freuen uns 2020 unser 30-jähriges Firmenbestehen zu feiern! Profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der Immobilienbranche der Rhein-Neckar-Region!
Lassen Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie ermitteln. Wir beraten Sie gerne - kostenfrei, individuell und unverbindlich.
Kontaktieren Sie uns!
0621 / 400 406 - 0
mannheim@huther-immobilien.de
www.huther-immobilien.de/bewerten
Wir sind seit 30 Jahren Ihr Immobilienexperte
für Mannheim, Heidelberg und die Rhein-Neckar-Region.

bit Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

ELEKTRO WELLHÖFER
Elektro-Wellhöfer GmbH
– Elektro-Installationen – KNX-Gebäudetechnik
– Reparaturen – Photovoltaik-Anlagen
– Nachtspeicher-Heizung
Germaniastraße 42 Tel.: 0621 - 89 49 49
68199 Mannheim Email: info@elektro-wellhoefer.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 06 21-8 79 94 15

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
ATE Bremsen Center
REIFENSAMSTAGE
am 21.3.2020
und 25.4.2020
8-17 Uhr
Sommerräder montieren
€ 27,00 (komplett)
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 451 81 10, Fax 451 811 50, www.kfzkrieger.de

MONNEM AHOI

Rosenmontagsschmaus mit Rekordbesuch

NECKARAU. So sieht eine kulinarische Erfolgsgeschichte aus: Vor zwei Jahren waren es 80 Liter, 2019 bereits 90 und diesmal 100 Liter Franzosensuppe, die beim Rosenmontagsschmaus des Vereins Geschichte Alt-Neckarau über die Theke gingen. Bereits zum 30. Mal erinnerte der rührige Heimatverein mit Franzosensuppe und Fasnachtsküchle an die Besetzung Neckaraus durch französische Truppen 1799 im Rahmen der Koalitionskriege nach der Französischen Revolution. Gut eine Stunde nach dem offiziellen Beginn um 11:11 Uhr war die „Supp all“, die zuvor von zahlreichen fleißigen Helfer vorbereitet und an die hungrigen, größtenteils fasnachtlich gewandeten Gäste in der fasnachtlich geschmückten Remise ausgeteilt wurde. Dabei erfreute Klaus Leitz an der „Quetschkommode“ allerorten musikalisch und auch die „ausgezeichnete“ Gruppe des Fasnachtszügls war in vollem Ornat erschienen.

Klaus Leitz unterhielt gut gelaunte Gäste beim Heimatverein Neckarau. Foto: Kranczoch

Nächstes Jahr ist wieder Rosenmontag, resümiert der Verein, „und dann müssen wir wohl noch mehr Suppe bereithalten“, meint ein lachender 1. Vorsitzender Wolfgang Reinhard am Ende. *red/nco*

Die Narretei ist tot – Es lebe die Narretei

NECKARAU. „Lebe wohl, meine teure Geliebte. Du warst in den letzten Monaten eine treue Bettgefährtin“, heulte Rolf Braun. „Liebe Fasnacht: Ruhe sanft“, verabschiedete der Pilwe-Präsident die vergangene Session beim traditionellen Heringsessen der Neckarauer Narrengilde. Und mit ihm trauerten all die Protagonisten und Helfer, die den Besuchern der zahlreichen Veranstaltungen unvergesslich-närrische Momente beschert hatten. Den einst eroberten Rathausschlüssel bekam Walter McDavid wieder zurück. „Aber der Dienstausweis fehlt. Das muss ich jetzt dem Oberbürgermeister melden“, scherzte der Neckarauer Rathauschef. „Den bring ich dem OB persönlich“, konterte Braun.

„Traurige“ Gesichter bei der Verabschiedung der Fasnacht bei den Pilwe. Foto: Kranczoch

„Nun müssen wir Elferräte uns wieder an einen Achtstundenschlaf daheim gewöhnen“, so der Pilwe-Präsident. „Die Narretei ist tot. Hoffentlich erhebt sich bald wieder eine Neue.“ Und man darf gespannt sein, welch buntes Paket die Neckarauer Narren in der nächsten Kampagne geschnürt haben werden. „Es gibt schon viele Vorbestellungen für die nächste Kampagne“, verriet Braun. *red/nco*

IG-Vorsitzende Claudia Küstner (Mitte) mit den Gewinnern des Neckarauer Zügl.

Auch der Neckarauer Heimatverein kann feiern.

Die zahlreichen Zuschauer hatten ebenfalls viel Spaß.

Ein letztes Ahoi der Neckarauer Pilwe.

Die Kostümierung der Zuschauer konnte sich sehen lassen.

Die Kanugesellschaft war die bunteste.

Alle Fotos: Kranczoch

Ein herzliches Dankeschön
für das Gelingen der
Närrischen Hofsause in der Friedrichstraße
an alle Gäste, Freunde und Helfer. Wir waren überwältigt vom positiven Feedback unserer Besucher.
Nochmals vielen Dank!
Petra und Peter Remp
Der Erlös ist für die Jugendarbeit der Handballer des HC Neckarau bestimmt.

Für alle Installationen
rund ums Haus – ein Partner
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Innstraße 17 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de
Wir sind gerne für Sie da!

Narrenboot schippert zum Sieg

NECKARAU. „Die Haare grün, die Nasen rot, so sitzen wir im Narrenboot“, hatten sich die Sieger auf die Fahnen – pardon: auf den Umzugswagen – geschrieben. Die Neckarauer Kanugesellschaft (KGN) war auch in diesem Jahr die bunteste und lustigste beim Fasnachts-Zügl durch die Straßen des energiereichsten Stadtteils.

Ausgelassene Stimmung prägte die ganze Stadt bis nach Neckarau. Organisiert von der Interessengemeinschaft der Vereine (IG) und der Neckarauer Narrengilde „die Pilwe“, hatten sich zahlreichen Zugnummern – auch aus anderen Stadtteilen – eingefunden, um ein letztes Mal laut und bunt zu feiern. Aufgrund der schlechten Witterung kamen zu den zehn Umzügen in ganz Mannheim laut Polizeischätzung rund 120.000 Zuschauer. Davon in Neckarau immerhin 7.000.

Vier Juroren hatten Idee, Darstellung und Kostüme bewertet. Ergebnis: der Verein Geschichte Alt-Neckarau punktete als Hippies (Platz 3), die Alten Herren des TSV Neckarau landeten als Ghost Player auf Platz 2 und Sieger war auch in diesem Jahr die Neckarauer Kanugesellschaft mit ihrem Narrenboot. *red/nco*

Lernen Sie uns und unser Haus kennen.
An folgenden Terminen sind Sie
Herzlich willkommen
zum
Tag der offenen Tür
* 08.05.20 mit Maifest
* 28.06.20 mit Sommerfest
* 25.09.20 mit Kurpfälzer Herbst
* 15.10.20 mit Gesundheitstag
* 07.11.20 mit der Langen Nacht der Kunst und Genüsse
* 27.11.20 mit Adventsbasar
Gute Pflege hat einen Namen!
Evangelische Heimstiftung
Seniorenzentrum Rheinauer Tor

Dauerpflege, Kurzzeitpflege
Beschützender Bereich
für Menschen mit Demenz und Weglauftendenz
Gerne beantworten wir Ihre Fragen zur Pflege.
Rufen Sie uns einfach an unter:
Tel. (0 6 21) 84 25 90 - 0
Notfalltelefon (01 60) 7 18 27 37 für pflegende Angehörige Rund um die Uhr
Relaisstraße 2 · 68219 Mannheim
seniorenzentrum-rheinauer-tor@ev-heimstiftung.de
www.ev-heimstiftung.de/mannheim-seniorenzentrum-rheinauer-tor

„Noch ganz gut in Schuss“

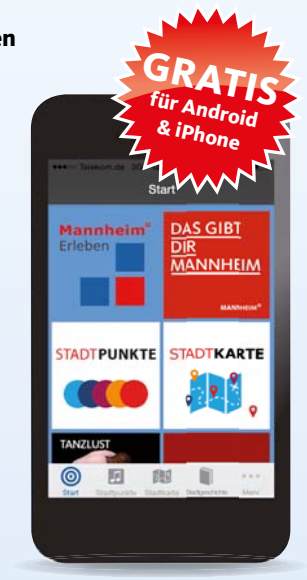
NECKARAU. Es ist Jahr für Jahr ein gut gehütetes Geheimnis und wer Lore Herbert in den Tagen vorher begegnet, erntet auf neugierige Fragen nur ein vielsagendes Lächeln. Aber es ist ja auch eine besondere Ehre, die dem neuen Träger der Prinzessinnenspange gegen Ende der Fasnachts-Session zuteil wird. Die Auswahl der zu Ehrenden treffen dabei die ehemaligen Stadtprinzessinnen der Narrengilde „Die Pilwe“ und zeichnen damit Persönlichkeiten aus, die sich sowohl um die Fasnacht als auch das soziale Stadtleben verdient gemacht haben.

All dies trifft also auch auf Walter McDavid (57) zu. Der Leiter der Bürgerservices in Neckarau und Lindenhof ist nicht nur Pilwe-Ehrensenator und Ehrenmitglied der „GroKaGeli“ Lindenhof, sondern auch über seinen Beruf hinaus Ansprechpartner für die großen und kleinen Sorgen der Bürger in den Stadtteilen. Eine Ehrung mit vielen Gründen also – und mit augenzwinkerndem Humor, als Vorjahresspangenträger Alexander Fleck in seiner Ehrungs-Laudatio schmunzelnd schließt: „Noch ganz gut in Schuss ist für sein Alter, McDavid unser Walter.“ *red/nco*

Walter McDavid ist neues Mitglied im erlauchten Kreis der Prinzessinnenspangenträger. Foto: Kranczoch

„Mannheim Erleben“

Ihr digitaler Leitfaden für Mannheims schönste Flecken



„Mannheim Erleben“: So heißt die beliebte Smartphone-App, die sowohl Besuchern wie auch Bewohnern der Stadt die schönsten Flecken und die bewegte Geschichte Mannheims näher bringt. Die kostenlose App ist für Android- und Apple-Geräte verfügbar.

Die Anwendung bietet einen schnellen und unkomplizierten Überblick über Kultur- und Event-Einrichtungen, aktuelle Nachrichten und Veranstaltungen. Neu aufgenommen wurde eine Auswahl renommierter Hotels, die im Verein Hotels im Quadrat zusammengeschlossen sind. Ein Link zur App der Mannheimer Parkhausbetriebe steht ebenfalls zur Verfügung.

Schwerpunkt der Anwendung ist ein digitaler Spaziergang zu den Stadtpunkten. Die im Stadtgebiet verteilten Informationstafeln stellen bekannte Bauwerke, Ereignisse und Persönlichkeiten aus vier Jahrhunderten in Bild und Text vor. Ein integrierter Audioguide (nach Download offline verfügbar) gibt die Inhalte der Tafeln in deutscher Sprache wieder.

Die App wurde von der Mannheimer Firma vmapit in Kooperation mit dem Marchivum, dem Stadtmarketing Mannheim und dem Verlag Schmid Otreba Seitz Medien entwickelt und wird stetig um neue Informationen und Funktionen ergänzt. Auf diese Weise hat sich „Mannheim erleben“ bereits als digitaler Leitfaden durch die Vielfalt der Stadt bewährt.

„Mannheim Erleben“

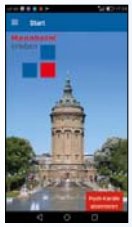
Eine App über und für Mannheim mit integriertem Audioguide und Chronologie der Stadtgeschichte, Hotels, Impressionen, aktuellen Informationen und mehr.

Gratis erhältlich in App Stores für Android- bzw. Apple-Smartphones in deutscher und englischer Sprache.

Entwickler: vmapit GmbH,
© AG Mannheim Erleben 2014.

mit Audioguide in deutscher Sprache

Bildschirmfotos



Schmid · Otreba · Seitz Medien
MARCHIVUM
Appack powered by vmapit GmbH
HOTELS
STADTMARKETINGMANNHEIM
MPBMANNHEIM Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH

STARKE SEITEN

FÜR MANNHEIMER STADTTEILE

Im Verlag Mannheimer Stadtteilzeitungen erscheinen monatlich vier Ausgaben mit einer Gesamtauflage von über 100.000 Exemplaren. Die Neckarau-Almenhof-Nachrichten, Seckenheim-Rheinau-Nachrichten, Mannheimer Stadtteil-Nachrichten und Nord-Nachrichten werden kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt.

Durch eine unabhängige Redaktion vor Ort hat jede Zeitung eine starke Kunden- und Leserbindung. Die Zeitungen bilden eine ideale Plattform für kleine und mittelständische Unternehmen sowie für Vereine.

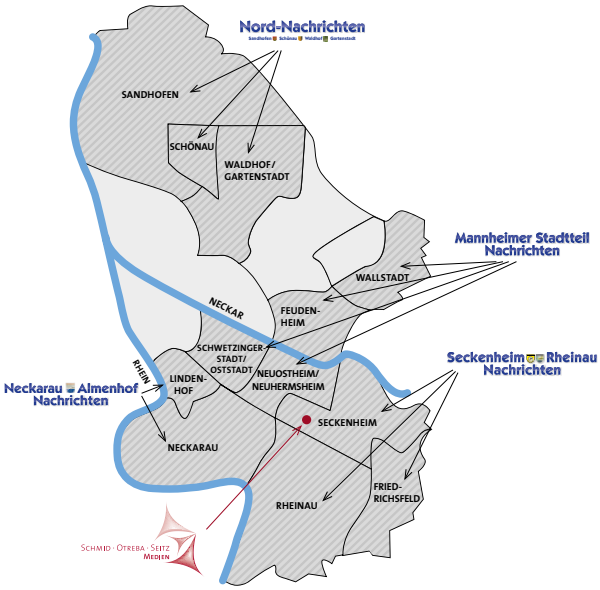
Neben fundierter Beratung und der Gestaltung von Anzeigen erhalten Sie auch Beilagen und Prospektverteilung im gesamten Stadtgebiet und der Region.

Neckarau Almenhof Nachrichten

Seckenheim Rheinau Nachrichten

Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

Mannheimer Stadtteil Nachrichten



SCHNELLER INFORMIERT
AUF STADTTEIL-PORTAL.DE

Ergänzend zu den Stadtteilzeitungen bietet der Verlag einen weiteren kostenlosen Service. Auf Stadtteil-Portal.de finden interessierte Leser ein digitales Angebot mit aktuellen Nachrichten, Bildergalerien und Videos. Gleich nach Drucklegung sind hier auch die aktuellen Ausgaben sowie dauerhaft ein umfangreiches Archiv zu finden. Mit Bannern können Sie auf diesen Seiten ebenfalls für Ihr Unternehmen werben.

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim
Lesen Sie aktuelle Nachrichten online!

VERLAG MIT LOKALEN WURZELN

Schmid Otreba Seitz Medien ist als inhabergeführte Werbeagentur und Verlag in Mannheim beheimatet und seit 1989 auf dem lokalen Zeitungsmarkt tätig. Der Internet-Auftritt Stadtteil-Portal.de besteht seit 2004. Das Unternehmen bietet Kunden maßgeschneiderte Lösungen im klassischen Druckbereich und in den neuen Medien. Mehr über die vielseitigen Möglichkeiten einer Zusammenarbeit erfahren Sie unter www.sosmedien.de.

SCHMID OTREBA SEITZ MEDIEN GMBH & CO. KG
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET
Wildbader Straße 11 • 68239 Mannheim
Fon 0621 72 73 96-0 • Fax 0621 72 73 96-15
info@sosmedien.de • www.sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

www.stadtteil-portal.de

Schenken ist schöner, als beschenkt zu werden

Fitnessakademie beschert Kinder des Margarete-Blarer-Hauses

Über 50 Mitglieder der Lauf & Fitness Akademie nahmen am Spendenlauf teil. Foto: zg

NECKARAU. Noch im vergangenen Jahr veranstaltete die Lauf & Fitness Akademie einen Spendenlauf zugunsten des Margarete-Blarer-Hauses der Gemeindediakonie Mannheim. Im Blarer-Haus leben Kinder mit geistigen und körperlichen Behinderungen. Es kamen über 50 Mitglieder der Lauf & Fitness Akademie, um an diesem Spendenlauf teilzunehmen. Alle Teilnehmer brachten Geschenke für die Kinder des Margarete-Blarer-Hauses mit. Weiterhin hatte jeder Teilnehmer entweder etwas zu essen oder etwas zu trinken mit dabei. Die Läufer trafen sich eine Stunde vor der Veranstaltung, um in zwei Leistungsgruppen durch den Käfertaler Wald zu laufen. Kurz vor dem Karlstern, nach vier beziehungsweise sieben Kilometern, schlossen sich die beiden Gruppen zusammen und liefen gemeinsam zum Karlstern. Hier wurden die Läufer bereits von den Verantwortlichen und den Kindern des Margarete-Blarer-Hauses erwartet. Nun konnte die Bescherung für die Kinder erfolgen. Es war wundervoll, die glücklichen Gesichter der Kinder bei der Übergabe der Geschenke zu sehen. Thomas Egger, Leiter des Blarer-Hauses, war überwältigt von der Menge der Geschenke.

Gemeinsam mit den Kindern ließen es sich die Läufer bei Tee, Punsch oder Orangensaft sowie allerlei Leckereien gut gehen. Bei netten Gesprächen in weihnachtlicher Stimmung ließ man diesen wunderschönen Vormittag ausklingen.

Diese Resonanz bei den Läufern und die Freude bei den Kindern zeigte vor allem: Schenken ist viel schöner, als beschenkt zu werden. Deshalb plant die Fitnessakademie, diese Veranstaltung zur Tradition werden zu lassen. *red/nco*

Mission Titelverteidigung vollbracht

SG Kirchheim Badischer Futsal-Meister / VfL Neckarau auf Platz 9

ETTLINGEN/NECKARAU. Bei den Badischen Futsal-Meisterschaften der A-Junioren in der Albgauhalle in Ettlingen siegte wie schon im Vorjahr das Team der SG HD-Kirchheim. Die Frauen des TSV Amicitia Viernheim entthronten den Titelverteidiger Karlsruher SC.

„Alle Teams, die hier sind, haben bereits Großes erreicht", begrüßte Rouven Ettner die Teilnehmer und ihre Anhängerschaft zu einem „absoluten Highlight im Fußballjahr" – den Badischen Futsal-Meisterschaften in der Albgauhalle in Ettlingen. „Egal ob eine Mannschaft am Ende des Tages mit Meisterschale oder ohne nach Hause fährt, der Teamgeist wird in jedem Fall gefördert und davon profitieren alle", fasste Ettlingens Oberbürgermeister Johannes Arnold treffend zusammen.

Die Badische Endrunde der A-Junioren eröffneten der SVK Beiertheim und Titelverteidiger SG HD-Kirchheim. Mit diesen beiden Teams mussten sich in Gruppe A der VfB Eppingen, die JSG Billigheim und die JSG Walldürn/Hainstadt/Hettigenbeuern messen. In Gruppe B kämpften der FC Germania Friedrichstal, der VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau, der FC Olympia Kirrlach, der FV Lauda und der 1. CfR Pforzheim um den Einzug ins Halbfinale. Das Finale bestritten daraufhin die beiden Gruppenzweiten der Vorrunde FC Germania Friedrichstal und SG HD-Kirchheim. Dreieinhalb Minuten standen noch auf der Uhr, als die SG HD-Kirchheim mit 1:0 in Führung gehen konnte. Diesen knappen Vorsprung brachten die Heidelberger Jungs auch über die Zeit, womit sie sich erneut den badischen Meistertitel sicherten. Der VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau landete am Ende auf Platz 9. *red/nco*

Rekord: Matthäusgemeinde liefert 90 Kuchen an Vesperkirche

NECKARAU/MANNHEIM. Die Matthäusgemeinde konnte in diesem Jahr 90 Kuchen an die Vesperkirche übergeben. Pfarrerin Regina Bauer und Pfarrer Tobias Hanel staunten nicht schlecht, als sie von so vielen freiwilligen Bäckerinnen und Bäckern einen oder mehrere Kuchen entgegennehmen konnten, bevor diese in die CityKirche Kordien gebracht wurden.

„Sie können sich denken, dass das bei weitem unsere Erwartungen übertrifft", meinten die beiden Geistlichen, die sich bei allen Bäckerinnen und Bäckern für das große Engagement herzlich bedankten. „Das ist unser Rekord – und es freut uns besonders für die Menschen, denen die Kuchen zugutekommen." In jedem Jahr seien die evangelischen Pfarrgemeinden in Mannheim dazu aufgerufen, einen „Kuchentag" bei der Vesperkirche zu übernehmen. Inzwischen würden dort täglich 60 bis 80 Kuchen gebraucht. *red/nco*

Vorbildliche Schiedsrichter geehrt

„Danke Schiri" geht auch in den Lindenhof

MANNHEIM/KARLSRUHE. Zum vierten Mal feierte der Badische Fußballverband verdiente badische Schiedsrichter mit der Aktion „Danke Schiri" auf besondere Weise. Bei der großen Ehrungsfeier in der Sportschule Schöneck wurden Julia Sturm, Stefan Faller und Lothar Keppler unter allen 22 Kreissiegern – unter ihnen Nikolaos Poutachidis vom MFC 08 Lindenhof – zu den bfv-Siegern gekürt. Für „Lebensretter" Pascal Rohwedder gab es eine Sonderehrung.

„Durch eure Nominierung seid ihr alle schon die Sieger und die Gewinner des heutigen Morgens", begrüßte Verbandsschiedsrichter-Obmann Rolf Karcher die Kreissieger der Aktion. Diese wurden in den Kategorien „Schiedsrichterin", „Schiedsrichter Ü50" und „Schiedsrichter U50" bereits in ihren Kreisen geehrt. Für den bfv-Präsidenten ist die Ehrungsfeier eine der wichtigsten und schönsten Veranstaltungen des Badischen Fußballverbandes: „Wir leben in einer Zeit, in der das Danke-Sagen ausstirbt." Umso wichtiger sei es, das zu tun. „Und zwar noch häufiger als früher", fand Ronny Zimmermann.

Verbandsschiedsrichter-Obmann Karcher übernahm die Laudatio auf den Sieger der Kategorie „Schiedsrichter U50" persönlich. „Wir waren von allen Schiris begeistert, jeder ist hier Sieger." Das gilt ebenso für einen aus Mannheim: Auch Kreissieger Nikolaos Poutachidis vom MFC 08 Lindenhof wurde geehrt. *red/nco*

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Seit zehn Jahren Hippotherapie in Neckarau

NECKARAU. Was viele vielleicht nicht wissen: Seit zehn Jahren gibt es in Neckarau das therapeutische Angebot der Hippotherapie. Die Neckarauer Physiotherapeutin und speziell ausgebildete Hippotherapeutin Michaela Fähnle behandelt zusammen mit ihrem medizinischen Partner, dem Islandpferd Sorti, in ihren Therapiestunden in der Fohlenweide vor allem Patienten mit neurologischen Erkrankungen wie Spastiken, Lähmungen und zerebrale Bewegungsstörungen. Durch die dreidimensionalen Bewegungen des Pferdes, die sich auf den Körper der Patienten übertragen, werden gestörte motorische Abläufe erleichtert. Gerade bei jungen Patienten lassen sich mit dieser Therapie enorme Verbesserungen erreichen.

Ermöglicht wurde der Kauf des nordischen Vierbeiners durch großzügige Spenden des Lions Club Rhein-Neckar und der Heinrich-Vetter-Stiftung. Die praktischen Hilfsmittel steuerte Heinz Scheidel bei, Chef der Firma Diringer & Scheidel und der Reitgemeinschaft Neckarau: So wurde in der firmeneigenen Werkstatt eine solide Alu-Rampe gebaut, die Rollstuhlpatienten als Aufstiegshilfe dient. Erste Patientin auf Sortis Rücken war die damals siebenjährige Nina aus Friedrichsfeld, welche die 25-minütige Behandlung auf dem Pferderücken sehr genoss, wie sich die Sponsoren bei der Premiere überzeugen konnten.

Bei dieser Therapieform werden charakterlich tadellose Kleinpferde wie „Sorti" eingesetzt. Die Behandlung in Neckarau wird im Freien auf einem eigenen Therapieweg auf dem Gelände der Reitgemeinschaft ausgeführt, wobei das Pferd von einer Person geführt wird und mit dem von der Therapeutin gehaltenen Patienten auf dem Rücken gemächlich im Schritt geht. Eine Hippotherapie-Behandlung wird von den meisten Krankenkassen noch nicht übernommen. Mit Spenden von Gewerbetreibenden, Privatpersonen und Institutionen konnten und können Kindern mit entsprechendem Krankheitsbild Therapiestunden bei Michaela Fähnle ermöglicht werden, deren Eltern die Behandlung nicht bezahlen können. *cm*

Erste Therapiestunde von Nina auf Sorti (von links): Michaela Fähnle mit Pferdeführer Tony Rafanelli, Prof. Carl-Heinrich Esser, Heinz Scheidel und Peter Aschbacher vor der neuen Rampe. Foto: Meixner

ARBEITERWOHLFAHRT
ORTSVEREIN
NECKARAU-LINDENHOF-RHEINAU
AWO
Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen
Sie möchten auch erzählen, aber wissen nicht über was?
Wir hätten da was für Sie
Mittwoch, 13.5.2020, 8 Uhr einen **Ausflug nach Limburg**
Mittwoch, 22.7.2020, 13 Uhr einen **Ausflug in die Pfalz**
Mittwoch, 4.11.2020, 9 Uhr eine **Fahrt zur Chrysanthema**
Neugierig? Rufen Sie uns an, wir bringen Ihnen die Informationen vorbei
AWO Neckarau 0171-5742086

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

In guten Händen:

Foto: © Fotolia
- Ihre energiesparende **Heizung**
- Ihr **Wohlfühlbad**
- zuverlässiger **Kundenservice**

Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

www.augenlichtretter.de cbm

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)
TOP REHAKLINIK 2020 GERIATRIE FOCUS
TOP MEDIZINER 2019 AKUT-GERIATRIE FOCUS
Donnerstag, 26.03.2020, 15.00 Uhr
Theodor-Greiner- Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock, Belchenstrasse 1
Schlafstörungen – helfen nur Tabletten?
Vortrag:
Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Schuler,
Chefarzt der Klinik für Geriatrie
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Tel. 0621 8102-0
info@diako-mannheim.de
www.diako-mannheim.de

Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!
• Erneuerung des Markisentuchs
• alle Tücher mit Lotuseffekt
• Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern! ERHARDT MARKISEN
BUCHOW ROLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen
Elektroantriebe bieten Comfort und Sicherheit
Ellerstadter Straße 8 Telefax 0621 872378
68219 Mannheim info@rolladenbau-buchow.de
Telefon 0621 872350 www.rolladenbau-buchow.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
GLOCKER SCHREINEREI WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau"
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

Luschka+Wagenmann
Ihr Fachhandel für Trockenbaustoffe, Putze, Bauelemente und Holz
Wir sind umgezogen! NEU in Mannheim-FRIEDRICHSFELD
Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen individuelle Angebote!
Fachmarkt mit neuer Farbmischanlage
Ausstellung für Türen und Bodenbeläge mit Handwerkervermittlung
Luschka + Wagenmann GmbH & Co. KG
Elsa-Brändström-Straße 5 Tel.: 0621/15 83-0 // Fax: 0621/15 83-800
68229 MA-Friedrichsfeld E-Mail: kontakt@l-w.de //www.l-w.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 7-17 Uhr // Fr. 7-16 Uhr oder nach Vereinbarung

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Vertrauen Sie Ihrer Nr. 1*
Robert Stöber Bettina Janetzek
Ihre Immobilienmakler vor Ort
Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien. Die Sparkassen-Finanzgruppe. *Immobilienmanager, Ausgabe 09/2019
Immobilien Sparkasse Rhein Neckar Nord
Büro Mannheim Tullastraße 9 68161 Mannheim
0621 299 991 - 0 www.s-immobilien-rnn.de

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch
Focus-Special 2013 - 2019: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.
• Betreuungsrecht
Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen
• Erbrecht
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen
• Steuerrecht
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
• Familienrecht
Elternunterhalt, Sozialhilferegress

Wer kennt die Keramikplatten?

Funde in Neckarau können nicht eindeutig zugeordnet werden

MANNHEIM/NECKARAU. Der Verein Stadtbild Mannheim wurde über einen Fund von 19 verschieden großen, bis zu zwei Meter langen farbig glasierten Keramikplatten im Nationaltheater informiert. Diese stellen den Besuch Mozarts in Mannheim, die Alten Planken, das Rhein-Ufer, das Mannheimer Schloss, das alte Kaufhaus und Blumen-Ornamente dar. Eine der Platten ist mit „H. BUCHER" signiert. Die Recherchen des Vereins führten zu der Wiener Künstlerin Hertha Bucher (geb. 1898 Leverkusen, gest. 1960 Wien).

Die Platten lagerten sehr lange Zeit im Probenzentrum und Depot des Nationaltheaters in Neckarau. Bei der Räumung des Depots im Jahr 2019 gerieten sie wieder in den Blickpunkt und befinden sich heute in einem anderen Depot des NTM.

Unbekannt ist indessen der ursprüngliche Ort, an dem sich die Keramikplatten befanden. Möglicherweise stammen sie aus dem alten Nationaltheater am Schillerplatz oder aus einem Restaurant. Auch in den Mannheimer Bunkern hingen Wandbilder, um die Menschen in den Bombennächten abzulenken. Der Verein ruft daher insbesondere ältere Leser der Stadtteil-Nachrichten auf, ihre Erinnerungen an Orte wie das Nationaltheater, das Rathaus in N 1, Cafés und andere öffentliche Räume einzusetzen. Vielleicht kann ihr Ursprungsort auf diese Weise festgestellt werden.

Wer kennt die Platten, die in Neckarau gefunden wurden? Fotos: Stadtbild

Hertha Bucher war Keramikerin und Kunsthandwerkerin. Sie arbeitete hauptsächlich in glasierter Keramik und Porzellan: Wandmosaiken, Blumenbehälter, Leuchter, Vasen, Heizkörperverkleidungen, Standuhren, Briefbeschwerer, Bonbonnieren, Kaffeeservices, aber auch zum Teil lebensgroße figürliche Plastiken und Bildnisbüsten. Sie war Mitglied der Künstlerwerkstätten der Wiener Werkstätte und betrieb ab 1920 eine eigene Werkstatt in Wien.

Informationen sind auch auf der Homepage des Vereins https://stadtbild-mannheim.de/ veröffentlicht. Wer sich an die Bilder erinnern kann, wird um Rücksprache gebeten: Stadtbild Mannheim, Geschäftsstelle Hauptstraße 90a, 68259 Mannheim, info@stadtbild-mannheim.de, Telefon 0621 129150. *red/nco*

Moderner und barrierefreier

rnv tauscht 160 Fahrausweisautomaten aus

MANNHEIM/NECKARAU. Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) investiert 5,8 Millionen Euro in 160 neue Fahrscheinautomaten auf höchstem technischen Stand. Vierzig Prozent der 420 im rnv-Verkehrsgebiet befindlichen Altautomaten sollen bis Ende des 1. Halbjahres 2020 durch Neugeräte ersetzt werden. Seit Freitag, 22. November 2019, tauscht der Verkehrsbetrieb 160 Fahrausweisautomaten nach und nach aus, so dass bald alle Automaten eine Kartenzahlung ermöglichen. Ziel dieser Maßnahme ist es, einen modernen, komfortableren und barrierefreien ÖPNV zu gewährleisten. „Es ist unser Anspruch, Fahrausweisautomaten auf höchstem technischen Stand anzubieten", stellt Christian Volz, Kaufmännischer Geschäftsführer der rnv, fest: „Wir möchten unseren Fahrgästen mit zeitgemäßen Kundenservices eine möglichst angenehme Fahrt bieten. Dafür tätigen wir nun eine Investition von 5,8 Millionen Euro."

Entfernt werden 160 Automaten, die 2002 in Betrieb genommen wurden und lediglich über eine Münz- und Banknotenverarbeitung verfügen. Neben den neuen Geräten werden im rnv-Verkehrsgebiet infolge der Maßnahme nur noch die Vorgängermodelle Typ E9200 und E900 zu finden sein, die ebenfalls eine Kartenzahlung ermöglichen.

Der neue Fahrausweisautomat bietet im Vergleich zu den zwei Vorgängermodellen, die weiter im Verkehrsgebiet bestehen bleiben, eine Warenkorbfunktion an. Der Kunde kann mehrere Produkte sammeln und zum Schluss seine Auswahl bezahlen. Zudem besitzt das neue Modell, wie auch der direkte Vorgänger, spezielle Bedienmöglichkeiten für seheingeschränkte Menschen. An beiden Automaten wird der eingeblendete Text zum Beispiel bei entsprechender Auswahl in Deutsch oder Englisch vorgelesen.

Die Barrierefreiheit wird außerdem durch die niedrige Anbringung der Bedienelemente, die sich bereits bei dem direkten Vorgängermodell bewährt hat, sichergestellt. So können Nutzungs- und Zugangsbarrieren für körperlich eingeschränkte Fahrgäste abgebaut werden. Dazu trägt das neue Modell, wie auch die Vorgängermodelle, dank stromsparender Technik zur Kosteneffizienz und Nachhaltigkeit bei.

Zudem sind mit der Installation der neuen Fahrausweisautomaten alle Automaten im rnv-Verkehrsgebiet mit einer zusätzlichen Notruf-Taste und Videoaufzeichnung ausgestattet. Drückt ein Kunde den Knopf, wird er per Mobilfunk-Anbindung direkt in die Notrufzentrale der Polizei durchgestellt, genauso, wie wenn die 110 gewählt wird. Dank der installierten Mobilfunk-Karte und der Rufnummer des Automaten kann bei Entgegennahme des Notrufs sofort der genaue Standort abgelesen werden. Die eingebaute Videotechnik ermöglicht jeweils 48 Stunden lange Aufzeichnungen. *red/nco*

Ruhepause für die Natur

Reißinsel bis 1. Juli gesperrt

NECKARAU. Die Reißinsel ist eine der letzten natürlich vorkommenden Rheinauen im Oberrheingebiet. Dort leben seltene Tier- und Pflanzenarten. Um insbesondere brütende Vögel zu schützen, wird das Gebiet jedes Jahr von dem Beginn der Vegetationszeit Anfang März bis einschließlich Juni für Besucher gesperrt. In diesen vier Monaten ziehen die dort lebenden Tiere ungestört ihren Nachwuchs groß und die Vegetation regeneriert sich.

Ab dem 1. Juli wird die Reißinsel dann wieder für die Mannheimer zugänglich sein. Weil die Reißinsel auch außerhalb der jährlichen Sperrzeit ein wichtiger Rückzugsort für Vögel ist, sollten Besucher aus Rücksichtnahme auf die Tierwelt die Wege beim Spazierengehen nicht verlassen und Fahrräder und Hunde nicht in das Schutzgebiet mitnehmen.

Die Stadt Mannheim als Untere Naturschutzbehörde bittet zu beachten, dass es während der sogenannten Vegetationszeit vom 1. März bis 30. September gemäß § 39 Bundesnaturschutzgesetz verboten ist, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Das betrifft ebenso Bäume, die außerhalb des Waldes, in Kurzumtriebsplantagen (Anpflanzung schnell wachsender Bäume mit dem Ziel, innerhalb kurzer Umtriebszeiten Holz als nachwachsenden Rohstoff zu produzieren) oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen. In der Vegetationszeit zulässig sind lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen und zur Gesunderhaltung der Bäume. So werden wichtige ökologische Lebensräume von Vögeln, Fledermäusen und Kleinsäugern beispielsweise für die Aufzucht von Jungtieren geschützt. Im Gemeindegebiet der Stadt Mannheim sind alle Bäume außerhalb des Waldes durch die Baumschutzsatzung geschützt. Diese geschützten Bäume dürfen laut Baumschutzsatzung nicht entfernt, zerstört oder verändert werden. Eine Veränderung an den Bäumen bedarf grundsätzlich einer Erlaubnis der Unteren Naturschutzbehörde. *red/nco*

Die Reißinsel ist bis Juni wieder gesperrt. Foto: Archiv

Weitere Informationen unter www.mannheim.de unter dem Stichwort Baumschutzsatzung

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Kleidertauschparty, kreative Resteküche oder Baumpflanzaktion

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit rufen erneut zu „Taten für Morgen“ auf

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) ruft zur Beteiligung an den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit (DAN) vom 30. Mai bis 5. Juni 2020 auf. Teilnehmen können deutschlandweit alle Menschen mit einer nachhaltig motivierten Einzel- oder Gemeinschaftsaktion. Die DAN finden in diesem Jahr bereits zum neunten Mal statt. Sie bieten engagierten Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen eine Plattform für ihre persönlichen „Taten für Morgen“ und tragen dazu bei, auf die Umsetzung der globalen Ziele für Nachhaltige Entwicklung hinzuweisen. 2019 fanden deutschlandweit 3.248 Aktionen im Rahmen der DAN statt. Die Aktionstage machen damit nachhaltiges Engagement in ganz Deutschland sichtbar. Ziel ist es, zu motivieren, zu inspirieren und zum Mitmachen anzuregen: die Vielzahl an Aktionen soll die Bandbreite der Möglichkeiten zum nachhaltigen Engagement aufzeigen, um immer mehr Menschen zu einem nachhaltigen Handeln zu bewegen. Teilnehmen können alle, die sich für eine nachhaltige Zukunft engagieren möchten: Privatpersonen, Vereine, Stiftungen, Schulklassen, Universitäten, Kirchen, soziale Einrichtungen oder Unternehmen. Menschen in Deutschland. Der Aktionsart sind keine Grenzen gesetzt: Von Baumpflanzaktion und kreativer Resteküche über Kleidertauschpartys bis hin zu betriebsinternen Nachhaltigkeitsfesten ist jede Aktion möglich. Einzige Voraussetzung ist, dass die Aktion einen Bezug zu den globalen Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen hat und nicht kommerziell motiviert ist. Um möglichst vielen Menschen eine Teilnahme zu ermöglichen, werden auch Aktionen im Zeitraum vom 25. Mai bis inklusive 10. Juni 2020 berücksichtigt. Wer mitmacht, nimmt mit seiner Aktion automatisch an der Europäischen Nachhaltigkeitswoche teil, die 2015 von Deutschland, Frankreich und Österreich ins Leben gerufen wurde. *red/pbw*

Ein „17-Ziele-Glücksrad“ drehte sich 2019 beim Arnsberger Nachhaltigkeitsfestival „Schlabberkappes“, das in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge stattfindet. Foto: Christoph Meinschäfer © RNE

30.05. – 05.06.2020
Deutsche Aktionstage NACHHALTIGKEIT

Das Logo der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit, die vom Rat für Nachhaltigkeit veranstaltet wird. © RNE

Beispiele und Aktionsideen sowie Anmeldung unter www.tatenfuermorgen.de

Baumpflege und Gartengestaltung
GOOS
· Pflanzung
· Pflege
· Fällung
· Gutachten
· Seilklettertechnik
· Kronensicherung
· Sturmschäden
Mobil: 01 73 / 3 43 08 09
www.goos-baumpflege.de

Aktiv für den Gewässerschutz

Stadtentwässerung reinigt Abwasser mit Pulveraktivkohle

MANNHEIM. Das Wasser in Flüssen und Seen ist zwar sichtbar sauberer geworden, doch unbelastet sind unsere Gewässer nicht. Sie enthalten eine Vielzahl von schädlichen Spurenstoffen, die mit dem bloßen Auge nicht zu erkennen sind. Dank verfeinerter Messmethoden lassen sich diese Mikroschadstoffe, wie zum Beispiel Reststoffe von Arzneimitteln, künstlichen Süßstoffen oder Haushaltschemikalien in fast allen Oberflächengewässern und sogar im Grundwasser nachweisen. Um die Spurenstoffe aus dem Abwasser zu entfernen, hat der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Mannheim (EBS) eine zusätzliche Reinigungsstufe realisiert. Mithilfe von Pulveraktivkohle wird das gereinigte Abwasser von Mikroschadstoffen befreit und geklärt in den Rhein geleitet. Zum vorsorglichen Gewässerschutz kann jeder beitragen. Medikamentenreste gehören nicht ins Abwasser, sondern sollten über den Restmüll entsorgt werden. Problematisch ist auch die Verwendung von Feuchttüchern, WC-Steinen oder Toilettenpapier mit Duftstoffen, denn aggressive chemische Zusätze töten Wasserbakterien (Mikroorganismen) ab. Diese sind aber für die biologische Abwasserreinigung unersetzlich. Für scharfe Putzmittel, Weichspüler oder Enthärter gibt es umweltfreundliche Alternativen mit ökologisch abbaubaren Substanzen. *pm*

Weitere Informationen unter www.mannheim.de/stadtentwaesserung

Im Klärwerk Mannheim werden Mikroschadstoffe mit Pulveraktivkohle aus dem Abwasser entfernt. Foto: Maria Schumann

Plastikfasten bis Ostersonntag

BUND will Verbrauchern Alternativen zeigen

Plastik- und anderer Wohlstandsmüll. Foto: pixelio.de/Sandor Somkuti

Obst und Gemüse in Plastiktüten, Plastikflaschen, Trinkhalme, Einweg-Kaffeebecher, Plastikgeschirr: Plastikartikel sind allgegenwärtig und bescheren im Alltag eine wahre Plastikflut. „Wir können auch ohne“, sagt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland und ruft bis zum Ostersonntag zum Plastikfasten auf. „Erst wenn wir darauf achten, wie viel Plastik uns im Alltag umgibt, erkennen wir das Ausmaß der Plastikkrise, in der wir uns befinden“, sagt Rolf Buschmann, Abfallexperte des Umweltverbandes. Seit Aschermittwoch nutzt der BUND soziale Netzwerke, um Verbraucher für die Problematik rund um Wegwerfprodukte und Einwegverpackungen zu sensibilisieren. Ziel ist es zu zeigen, dass viele Plastikprodukte überflüssig sind oder leicht durch nachhaltigere Alternativen ersetzt werden können. „Wir laden die Menschen ein, genau hinzugucken und zu entscheiden: Brauche ich das Produkt wirklich und wenn ja, gibt es das auch ohne Plastik oder kann ich das Produkt anders als in Plastikverpackungen transportieren?“, sagt Buschmann und rät: „Ob im Bad, beim Einkauf, der Kleidung oder unterwegs: Am einfachsten ist es, sich einzelne Bereiche des täglichen Lebens vorzunehmen und hier Verbesserungen anzustreben.

Um den Teilnehmenden des Plastikfastens eine Hilfestellung zum plastikfreien Einkaufen an die Hand zu geben, hat der BUND mit www.bund.net/plastikfrei-einkaufen eine Online-Karte entwickelt, auf der Läden, Märkte und Milchtankstellen vermerkt sind, die plastikfreie oder unverpackte Produkte anbieten. Einen Tipp für Berufstätige hat Rolf Buschmann auch: „Wer im Büro Mehrweg-Dosen vorrätig hat, braucht in der Mittagspause nicht aus zum Teil gesundheitlich bedenklichen Wegwerfschachteln zu essen, sondern kann das Mittagessen mit gutem Gewissen aus wiederverwendbaren Essens-Behältern verspeisen. Die Aktionsteilnehmer sind aufgerufen, unter dem Hashtag #plastikfasten auf Instagram, Twitter, Facebook und YouTube über ihre Erfahrungen zu berichten und Tipps zum Plastiksparen untereinander auszutauschen. *red/pbw*

Das geballte Wissen ist unter www.bund.net/plastikfasten zu finden.

Alle reden nur vom Klimawandel. Genau das ist das Problem.
Wir müssen handeln, damit die Folgen für die Ärmsten der Armen nicht noch verheerender werden: brot-fuer-die-welt.de/themen/klimawandel
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Neue Klima-Förderung für Unternehmen

MANNHEIM. Ab dem 15. März 2020 können Unternehmen für Investitionen, die klimafreundlich eingestuft werden, eine Förderung in Form eines Kredits mit attraktivem Zinssatz erhalten. Ergänzend zum Kredit kann ein Klimazuschuss beantragt werden. Wie Claudia Joerg von der Umweltberatung der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar Odenwald mitteilt, können unter anderem die Herstellung klimafreundlicher Technologien, klimafreundliche Produktionsverfahren, die Erzeugung von Strom aus Wärme, Kälte und erneuerbaren Energien sowie Wasser-, Abwasser-, Abfallmanagement, nachhaltige Mobilität und Green IT gefördert werden. Im Vorfeld des Kreditantrages empfiehlt Joerg eine Energieberatung. Der Kreditantrag erfolgt über die Hausbank. Mit dem Kreditantrag kann auch der Antrag auf Klimazuschuss gestellt werden. Weitere Informationen sind telefonisch unter 0621 18002-151 oder per Mail an joerg@hwk-mannheim.de erhältlich. *pm/red*

Fitnature:

Pfitzenmeier nimmt nachhaltige Unternehmensführung ernst

MANNHEIM/REGION. Bereits im Jahr 2018 hat die Unternehmensgruppe Pfitzenmeier die Bewegung „fitnature" gestartet und versteht darunter einen fortdauernden Prozess unter den Aspekten Umwelt, Nachhaltigkeit und Verantwortung, der sich aktuell in ein unternehmensweites Vier-Punkte-Konzept gliedert. Punkt 1: Als regionales Unternehmen gibt man heimischen Produkten und Dienstleistungen den Vorzug, um die Wirtschaft in der Region zu fördern und mit kürzeren Transport- und Anfahrtswegen einen Beitrag zur Klimafreundlichkeit zu leisten. Punkt 2: In der gesamten Pfitzenmeier-Unternehmensgruppe wird darauf geachtet, das Müllaufkommen weiter zu reduzieren. In allen Clubs und Resorts gibt es ein Mehrweg-Becher-System. Verbrauchsmaterialen aus auf Kohlen-Wasserstoff-basierenden Kunststoffen wie beispielsweise Strohhalme, Verpackungen, Streuartikel wurden durch kompostierbare Kunststoffe ersetzt, und in den meisten Prozessen wird digital und damit papierlos gearbeitet. Punkt 3: Man setzt auf Grüne Projekte. Großflächige Werbebanner lässt Pfitzenmeier recyceln und daraus schicke Taschen nähen. Der Erlös geht komplett zu Gunsten der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen im Bezirk Bruchsal-Bretten e. V. Einige Studios werden mit Hilfe umweltschonender Blockheizkraftwerke versorgt. Schon beim Bau wird auf energieeffiziente Konstruktionen und Dämm-Verfahren geachtet. Ein Teil der bezogenen Energie ist „grün". Punkt 4: Um das „fitnature"-Konzept weiter auszubauen, sammelt Pfitzenmeier entsprechende Ideen von Mitarbeitern, Kunden und Partnern und übermittelt diese an die eigenen Entwicklungs-Abteilungen. Gleichzeitig steht man als Unternehmensgruppe im Austausch mit einer steigenden Zahl interner und externer Spezialisten in den Gebieten Ökologie und Umweltschutz. Über die rein ökologischen Maßnahmen hinaus engagiert Pfitzenmeier sich für Entwicklungen in Sport, Kultur und sozialen Belangen – getreu dem Motto „think global, act local". *red/pbw*

Infos unter www.pfitzenmeier.de

Es fängt mit Lesen an

30.000 Grundschulkinder erhalten MINT-Erstlesebuch „Das Abenteuer-Forscherchamp"

ALLGEMEIN. Es fängt mit Lesen an: Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Die Stiftung Lesen führt daher in enger Zusammenarbeit mit Bundes- und Landesministerien, wissenschaftlichen Einrichtungen, Stiftungen, Verbänden und Unternehmen bundesweite Programme, Kampagnen, Forschungs- und Modellprojekte durch. Eines davon richtet sich aktuell an 1.500 Klassen in Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz.

Vorlesen und Lesen in Kindergarten und Schule ist zentrale Voraussetzung für Bildung. Foto: ©Stiftung Lesen / Sascha Kopp

Die Stiftung Lesen und die Forscherstation als das Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung, überreichen dank der Förderung der Klaus Tschira Stiftung seit 2. März das MINT-Erstlesebuch „Das Abenteuer-Forschercamp" kostenfrei an 30.000 Erstklässlerinnen und Erstklässler in den drei Bundesländern. Das Buchgeschenk ist zentraler Bestandteil eines gemeinsamen Pilotprojekts, um Lesen lernen und frühe naturwissenschaftliche Bildung miteinander zu verbinden. Ziel der Zusammenarbeit ist es, Grundschulkinder für Geschichten und Naturwissenschaften gleichermaßen zu begeistern und Lehrkräfte für die mögliche Verknüpfung von Lesen und Naturwissenschaften im Sachunterricht zu sensibilisieren. „Kinder haben eine große Neugier auf ihre Umwelt und möchten wissen, was sie im Innersten zusammenhält", erklärt Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen.

Im Mint-Erstlesebuch setzen sich die Kinder mit verschiedenen Naturphänomenen auseinander. „Akustik, Licht und Schatten oder spannende Konstruktionsaufgaben zeigen, wie viel Naturwissenschaft und Technik in unserem Alltag steckt. So werden die Schülerinnen und Schüler angeregt, über ihre eigenen Vermutungen nachzudenken und diese auch selbst auszuprobieren. Das kann im Sachunterricht noch einmal vertieft werden", sagt Petra Gürsching, Geschäftsführerin der Forscherstation. Während der Projektlaufzeit werden teilnehmende Lehrer, Eltern und Kinder zudem befragt, wie und mit welchem Ergebnis das MINT-Erstlesebuch in Unterricht und Alltag eingesetzt wird. *red/pbw*

Auf www.mint-geschichten.de stellen Forscherstation und Stiftung Lesen für die Lehrkräfte Begleitmaterial, Praxistipps, Leseempfehlungen und Webinare bereit.

Nachhaltigkeit durch Fleisch aus der Region

NECKARAU. Dem Wandel der Zeit entsprechend und dem verbesserten Tierschutz Rechnung tragend, hat sich die Firma „Helmut Müller Fleischwaren GmbH" stetig weiterentwickelt. Beim privaten Schlachthof in Schefflenz und Mannheim werden Tiere vom „Ambiel-Hof" und umliegenden Bauern artgerecht zur Schlachtung gebracht. Es handelt sich um Familienbetriebe, die in der Lage sind, durch überschaubare Tierbestände sich um das Wohl eines jeden Tieres kümmern zu können. Von der Geburt über die Aufzucht bis zur Schlachtung verbleiben die Tiere ihr Leben lang auf diesen Höfen. Im Sinne des Tierschutzes werden die Tiere bei ausreichender Bewegungsmöglichkeit und ausgewogener Getreidefütterung großgezogen. Unter dem Konzept der Nachhaltigkeit kann der Verbraucher aus einem großen Sortiment an Frischwaren wählen. Verkauf ist jeden Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr in der Fabrikstationstraße 20. *pr/nco*

Infos unter www.mueller-fleischundwurstwaren.de

„Sind wir noch zu retten?"

Anregungen für ein nachhaltiges Leben bei der Mannheimer Abendakademie

MANNHEIM. Das aktuelle Programm der Mannheimer Abendakademie punktet im Frühjahr erneut mit einer Reihe von Denkanstößen für ein nachhaltigeres Leben. Dass Nachhaltigkeit schon bei den Jüngsten anfängt, weiß Kursleiterin Katharina Füger in zwei Windelworkshops am 24. März und 5. Mai zu vermitteln. Ebenfalls im März (25.03.) stellt sich Thomas Sturm bei der Abendakademie der Frage, wie man klimafreundlich von A nach B gelangt. „Ist fair drin, wo fair drauf steht" heißt es schließlich am 6. Mai. Judith Broßler klärt in ihrem Vortrag darüber auf, worauf beim Einkauf zu achten ist, damit nur faire Produkte im Einkaufswagen landen. Der Abend findet in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg statt, ebenso wie ein weiterer Vortrag zum Thema „Klimabewusste Ernährung" am 1. April. Einen Aspekt, den zuvor auch der Kochkurs „Erwärmt unsere Suppe das Klima" am 20. März unter die Lupe nimmt. In punkto Nachhaltigkeit erfreut sich der Fahrradreparatur-Workshop der Abend-akademie großer Beliebtheit. Und so zeigt Fahrradmechanikermeister David Ayazi am 30. Mai wieder, wie man seinen Drahtesel selbst flott macht. Eine Zusammenfassung aller Angebote aus dem Bereich Nachhaltigkeit und Klimawandel bietet die Broschüre „Sind wir noch zu retten?", die kostenlos bei der Abendakademie erhältlich ist. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 0621 1076-150 oder auf der Homepage der Mannheimer Abendakademie. *pr*

Infos unter www.abend akademie-mannheim.de

Baumpflege und Gartengestaltung –

Umweltschutz und Ökologie

RHEINAU. Bei der Baumpflege geht es darum, Gehölzen durch geeignete Maßnahmen ein möglichst gutes Umfeld und beste Wuchsbedingungen zu schaffen. Im Boden kann dies durch (ökologische) Düngung, Be- und Entwässerung oder Bodenbelüftung geschehen. Oberirdisch werden vor allem gebrochene oder kranke Äste entfernt. Die Kronensicherung ist ein Verfahren, mit dem einzelne Äste oder ganze Kronenpartien vor dem Abbrechen bewahrt und Bäume somit gesund erhalten werden können. Bei der Pflanzung vom Kleinstrauch bis zum Großbaum ist nicht nur auf erstklassige Qualität aus einer Markenbaumschule zu achten, sondern auch auf einen geeigneten Standort. Besonders wichtig sind die Komponenten Wasser, Licht und Boden, aber auch die zu erwartende Wuchshöhe. Das erspart das Fällen von gesunden Bäumen, weil sie schlicht zu groß wurden. Mit schonenden Maßnahmen können oft schon die natürlichen Selbstheilungsprozesse und Überlebensstrategien gefördert und ein Baum als vielfältiger Lebensraum mit allen klimafreundlichen Eigenschaften erhalten werden. Die komplette Leistungspalette des Fachbetriebes umfasst Baumfällungen, Wurzelfräsungen, Sturmschadenbeseitigung, Baumpflanzung, Baumpflege, Gutachten, Kronensicherung und Seilklettertechnik. pr/red

Infos unter www.goos-baumpflege.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

SeeElefant soll Maritime Müllabfuhr verstärken

Spezielle Müllsammelschiffe unterwegs auf den Weltmeeren

Nach Meinung der Fachjury Bundespreis „ecodesign“ kann die Maritime Müllabfuhr Teil einer Lösung für die Vermüllung der Ozeane sein. Bild: © IDZ/One Earth – One Ocean e.V.

Die gemeinnützige Organisation One Earth – One Ocean e.V. (oeoo) aus München und Kiel verfolgt bereits seit 2011 das Ziel, Gewässer weltweit von Plastikmüll, aber auch von Verschmutzungen durch Öl und Chemikalien zu befreien. Das mehrstufige Konzept der „Maritimen Müllabfuhr“ zur Beseitigung küstennaher Meeres-Verschmutzung durch Plastikmüll sieht vor, das Plastik mit einer Flotte von speziellen Müllsammelschiffen aus Gewässern weltweit einzusammeln und anschließend wiederzuverwerten oder in Öl rückzuverwandeln. Projekte zur Beseitigung von Plastikmüll aus Gewässern laufen derzeit in Kambodscha, Brasilien, Indonesien und Ägypten. Zum Einsatz kommen spezielle Müllsammelschiffe namens SeeHamster und SeeKuh. Mitte 2020 wird eine weitere SeeKuh ihre Arbeit aufnehmen. Ab 2021 soll mit dem ersten „SeeElefanten“ ein umgebauter Mehrzweckfrachter in Betrieb gehen.

Der SeeElefant übernimmt den von Sammelschiffen aus dem Meer geborgenen Kunststoffmüll, um ihn mit der bordeigenen Anlagentechnik aufzubereiten, zu sortieren und zu verarbeiten. Hochwertige Kunststoffe wie PET werden zu sortenreinen Ballen gepresst, in Containern auf dem Schiff zwischengelagert und anschließend in den Stoffkreislauf zurückgeführt. Zudem soll mittelfristig Öl aus Plastikmüll rückgewonnen werden. Für dieses Konzept erhielt der Verein 2019 den vom Bundesumweltministerium verliehen Preis „Ecodesign“. Bereits 2013 gab es für die Maritime Müllabfuhr mit dem GreenTec Award Europas größtem Umwelt- und Wirtschaftspreis. Zudem engagiert sich der Verein national und international in der Erforschung von Mikroplastik sowie der Bildungs-, Aufklärungsarbeit und Dokumentation zum Thema der Vermüllung der Ozeane.

Seine Arbeit wird ausschließlich durch private Spenden und Sponsorengelder finanziert. *red/pbw*

Infos unter www.oeoo.world

„Jedes Kind kommt als Entdecker auf die Welt“

TechnoTHEK neu in der Kinder- und Jugendbibliothek

MANNHEIM. Ein neues Angebot zum Ausprobieren und Experimentieren bietet die Kinder- und Jugendbibliothek Mannheim seit 15. Februar mit der TechnoTHEK. Das sind zwei rote Schränke mit 70 Experimentier-, Bau- und Programmierkästen, die von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Pädagogen ausgeliehen werden können. Ergänzt wird das Angebot durch 150 Medien zu den Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Außerdem finden in den Oster- und Pfingstferien Mitmachaktionen sowie einmal im Monat Programmierwerkstätten statt. „Jedes Kind kommt als Entdecker auf die Welt. Umso wichtiger ist es Angebote zu schaffen, die Kinder anregen, Neues zu entdecken, sich auszuprobieren und sich wohlzufühlen. Diese kindliche Neugierde gilt es zu erhalten und zu fördern, damit später bei der Berufswahl das offensive Interesse gerade am mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich nicht verloren geht“, betonte Bildungsbürgermeister Dirk Grunert bei der Vorstellung der TechnoTHEK. Das starke Interesse an Naturwissenschaften verliere sich gerade bei Mädchen mit dem Heranwachsen häufig. Auch mit Blick auf den Fachkräftemangel in vielen Unternehmen gelte es, dieses Interesse an MINT-Themen bei allen Geschlechtern aufrechtzuerhalten. „Gleichzeitig ist der Zugang zu Bildung für die weitere Entwicklung der Kinder von entscheidender Bedeutung“, so Grunert. Mit einem gültigen Bibliotheksausweis können die TechnoTHEK-Kästen für vier Wochen kostenlos entliehen und in Begleitung eines Erwachsenen auch direkt in der Bibliothek ausprobiert werden. Die TechnoTHEK ist die bislang einzige in der Metropolregion. Eingerichtet wurde sie von der Stadtbibliothek Mannheim zusammen mit dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) Bezirksverein Nordbaden-Pfalz. Die Deutsche Telekom Stiftung und der Förderkreis Stadtbibliothek Mannheim e.V. gehören ebenfalls zu den Sponsoren. *red/pbw*

„Kindliche Neugier gilt es zu fördern“, sagt Mannheims Bildungsbürgermeister Dirk Grunert. Foto: Stadt Mannheim

LASSEN SIE JETZT DEN TRAUM VOM EIGENEN BMW WAHR WERDEN -
UND DAS ZU KNALLHART KALKULIERTEN KONDITIONEN. AB SOFORT UND NUR IM MÄRZ. EXKLUSIV FÜR SIE.

Zum Beispiel:
BMW 116d 5-Türer Modell Advantage

Gebrauchtwagen, 85 kW (116 PS), EZ: 03/19, ca. 17.130 km, Mineralgrau Metallic, Stoff “Move” Schwarz, Modell Advantage, 16” LMR V Speiche 378, Sitzheizung Fahrer- und Beifahrerseite, Park Distance Control, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, LED Scheinwerfer, Lederlenkrad u.v.m.

Leasingangebot[1]: Sollzinssatz p.a.[3]: 2,49 %
Anschaffungspreis[2]: 20.490,00 EUR Effektiver Jahreszins: 2,52 %
Sonderzahlung: 0,00 EUR Gesamtbetrag: 6.084,00 EUR
Laufzeit: 36 Mon. **Monatliche Rate: nur 169,00 EUR**
Gesamtlaufleistung: 30.000 km

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 4,9 – 4,4, außerorts: 3,8 – 3,4, kombiniert: 4,2 – 3,8. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 110 – 100. Energieeffizienzklasse: A.

Zum Beispiel:
BMW 318i Touring

Gebrauchtwagen, 100 kW (136 PS), EZ: 01/19, ca. 12.507 km, Glaciersilber Metallic, Stoff “Move” Anthrazit, Modell Advantage, 17” LMR Sternspeiche 393, Sitzheizung Fahrer- und Beifahrerseite, Park Distance Control, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, LED Scheinwerfer, Lederlenkrad, Rückfahrkamera u.v.m.

Leasingangebot[1]: Sollzinssatz p.a.[3]: 3,28 %
Anschaffungspreis[2]: 24.749,64 EUR Effektiver Jahreszins: 3,33 %
Sonderzahlung: 0,00 EUR Gesamtbetrag: 10.044,00 EUR
Laufzeit: 36 Mon. **Monatliche Rate: nur 279,00 EUR**
Gesamtlaufleistung: 30.000 km

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,3 – 7,0, außerorts: 5,5 – 5,0, kombiniert: 6,2 – 5,7. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 140 – 130. Energieeffizienzklasse: B.

Zum Beispiel:
BMW 520d Limousine Modell Advantage

Gebrauchtwagen, 140 kW (190 PS), EZ: 01/19, ca. 7.416 km, Bluestone Metallic, Stoff “Junction” Anthrazit, Modell Advantage, 17” LMR Sternspeiche 393, Sitzheizung Fahrer und Beifahrer, Park Distance Control, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, LED Scheinwerfer, Lederlenkrad, Rückfahrkamera u.v.m.

Leasingangebot[1]: Sollzinssatz p.a.[3]: 1,99 %
Anschaffungspreis[2]: 38.035,59 EUR Effektiver Jahreszins: 2,01 %
Sonderzahlung: 0,00 EUR Gesamtbetrag: 14.364,00 EUR
Laufzeit: 36 Mon. **Monatliche Rate: nur 399,00 EUR**
Gesamtlaufleistung: 30.000 km

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 4,8 – 4,6, außerorts: 4,0 – 3,8, kombiniert: 4,3 – 4,1. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 112 – 108. Energieeffizienzklasse: A+.

BMW Zentrum Gebrauchte Automobile
Inselstraße 2
68169 Mannheim
Tel. 0621 8357-4822

www.bmw-mannheim.de

1) Unverbindliches Leasingbeispiel. Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Alle Preise inkl. 19 % MwSt.; Stand 03/2020. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Angebot gültig bis 31.03.2020 bei Zulassung bis 31.03.2020. Nach den Finanzierungsbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. 2) Anschaffungspreis zzgl. Auslieferung und Zulassung. 3) Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Gültig solange Vorrat reicht. Zwischenverkauf und Irrtum vorbehalten. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattung.
* Für alle Halter von BMW und MINI Dieselfahrzeugen mit der Abgasnorm Euro 5 und Euro 4, die ihr Fahrzeug beim BMW Partner oder bei einer BMW Niederlassung in Zahlung geben, gibt es die neue BMW Umweltprämie* in Höhe von 3.000 EUR (netto) beim Erwerb eines BMW Neuwagens bzw. in Höhe von 2.000 EUR (netto) beim Erwerb eines BMW Vorführwagens oder BMW Jungen Gebrauchten von dem BMW Partner oder der BMW Niederlassung, wenn das erworbene Fahrzeug einen CO_2-Wert von max. 140 g/km (kombiniert) gem. NEFZ (kombiniert) hat. Die neue BMW Umweltprämie** wird nicht mit anderen bestehenden staatlichen Kaufanreizen verrechnet. Sie ist ab sofort und bis auf weiteres erhältlich. Es gilt das Datum des Erwerbs. ** Die neue BMW Umweltprämie in Höhe von 3.000 EUR (netto) ist bei Erwerb eines BMW Neufahrzeugs und in Höhe von 2.000 EUR (netto) bei Erwerb eines BMW Vorführwagens (Erstzulassung über BMW Partner/Niederlassung, max. 15 Monate und 20.000 km bis zur Zweitzulassung) oder eines BMW Jungen Gebrauchten (max. 18 Monate bis zur Zweitzulassung) erhältlich. Das mit der neuen BMW Umweltprämie erworbene Fahrzeug muss in Deutschland auf den identischen Halter zugelassen werden wie das in Zahlung zu nehmende Fahrzeug. Dieses muss seit mindestens 1. Oktober 2018 auf den Halter zugelassen sein. Alternativ zur Inzahlungnahme kann gemäß § 13 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung die Verschrottung eines den Kriterien für die Inzahlungnahme entsprechenden Fahrzeugs durch den Käufer innerhalb sechs Wochen nach Zulassung des erworbenen Fahrzeugs nachgewiesen werden. Der jeweilige BMW Partner bzw. die Niederlassung sind die verantwortlichen Ansprechpartner im Hinblick auf die Verschrottung. Ein Angebot für Privat-, Gewerbe- und Businesskunden.

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
▶ Betonsanierung ▶ Fassadenbeschichtung ▶ Altbausanierung ▶ Lackierarbeiten ▶ Ital. Spachteltechnik
▶ Tapezierarbeiten ▶ Verputzarbeiten ▶ WDVS ▶ Vollwärmeschutz ▶ Fliesenlegearbeiten
Malergeselle mit Führerschein gesucht
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
Bauspenglerei ✦ Flachdachbau ✦ Wärmedämmsysteme ✦ Gerüstbau ✦ Dacheindeckung ✦ Dachbegrünung ✦ Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 0621/7391 25
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de

... das kleine bisschen
mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen
... immer für Sie da!
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
Rheingoldstraße 6 · Bus Linie 50 Haltestelle Marktplatz
Neckarau vor der Tür · 68199 Mannheim · 0621 841 40 40
info@pflegedienst-rheingold.de · www.pflegedienst-rheingold.de

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN
SICHERN SIE IHR ZUHAUSE -
ÜBERWACHEN SIE IHR HAB UND GUT
Wir haben die Lösung in Sachen:
· Videoüberwachung
· Alarmanlage
Gern erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!
Kontakt unter:
Tel.: 0621-851773 oder Email: info@elektro-frey-gmbh.de
Rheingoldstr.21 / 68199 Mannheim

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
THUM
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

B+O
AMBULANTER PFLEGEDIENST
Ambulant mit Herz!
AMBULANTER PFLEGEDIENST
IN BRÜHL + OFTERSHEIM
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Parenterale Ernährung
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Menüservice
- 24h Rufbereitschaft
- kostenlose Beratung
- Freizeitangebote in Kooperation mit dem B+O Seniorenzentrum
Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
Telefon: 06202-708-804
Mannheimer Straße 46
68723 Oftersheim
Telefon: 06202-708-810
www.bo-ambulanterpflegedienst.de

Stabwechsel beim SPD-Ortsverein Neckarau

Mathias Kohler gibt sein Amt nach 20 Jahren ab / Nachfolgerin Sabine Leber-Hoischen einstimmig gewählt

Der neu gewählte Vorstand der SPD für Neckarau, Almenhof und Niederfeld. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Eine Ära geht zu Ende", sagte Gemeinderat Dr. Bernhard Boll in seiner Dankesrede bei der Hauptversammlung des SPD-Ortsvereins Neckarau-Almenhof-Niederfeld. Und er bezeichnete ihn als „Glücksfall". Gemeint war Mathias Kohler, seit 20 Jahren Ortsvereins-Vorsitzender, 22 Jahre Bezirksbeirat und seit 47 Jahren Parteimitglied. Er sei sich für keine Arbeit zu schade gewesen, in vielen Vereinen tätig und bestens vernetzt. Die Lebensqualität und das soziale Miteinander im Stadtteil hätten stets im Mittelpunkt seiner politischen Aufmerksamkeit gestanden. Und auch die jährlichen Sommerfeste im August-Bebel-Park habe er akribisch vorbereitet. Selbst in Zeiten, die schwierig für die SPD waren, sei er authentisch geblieben, mit klaren Standpunkten. Es gab „Standing Ovations" der zahlreich erschienenen Parteimitglieder für den scheidenden Ortsvereins-Vorsitzenden.

Zuvor hatte Mathias Kohler den Geschäftsbericht für die Jahre 2018/19 vorgetragen. Ein großer Erfolg war die Gründung des Netzwerks „Älter werden in Neckarau". Das jährliche Sommerfest sei ein „wichtiger Beitrag im nachbarschaftlichen Zusammenleben im Mannheimer Süden". Auch die zurückliegende Kommunalwahl hat den SPD-Ortsverein schwer beschäftigt. Hohe Priorität habe die Klimapolitik, zum Beispiel die Sanierung des Hochwasserschutzdamms oder die Gestaltung des Niederbrückl-Platzes und die Verkehrspolitik auch in Zukunft, mahnte Mathias Kohler. Es müsse vermehrt darauf geachtet werden, „die dumpfen Parolen der Rechtsextremisten zu bekämpfen".

Nach dem Bericht des Kassenwarts Stefan Strauch wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Anschließend gab es zahlreiche Wahlgänge. Am wichtigsten war natürlich die Wahl der neuen Vorsitzenden Sabine Leber-Hoischen, die bisher stellvertretende Vorsitzende war, und einstimmig gewählt wurde. Sie ist unter anderem Mitglied im Kreisvorstand und in der SPD-Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) auf allen Ebenen tätig. Ihr zur Seite stehen (als stellvertretende Vorsitzende) Dr. Bernhard Boll, Dr. Ina Grißtede und Klaus Hesse. Außerdem wurden die acht Delegierten für den Kreisparteitag gewählt. Durch die Mammut-Sitzung führte souverän die ehemalige Stadträtin Marianne Bade. *red/nco*

Familienpass 2020 enthält wieder bewährte Gutscheine

Alle Mannheimer Familien mit Kindern unter 18 Jahren erhalten das Gutscheinheft unabhängig von ihrem Einkommen. Foto: Alexandra H./pixelio

MANNHEIM. Auch 2020 gibt es wieder den beliebten Mannheimer Familienpass; die Neuauflage fürs neue Jahr kann bestellt werden. Alle Mannheimer Familien mit Kindern unter 18 Jahren erhalten das Gutscheinheft unabhängig von ihrem Einkommen. Eine Bestellung ist online über das Bürgerportal der Stadt Mannheim (www.mannheim.de/buergerportal) möglich, aber auch direkt in einem der Bürgerservices (Öffnungszeiten in Neckarau: Montag und Donnerstag: 8 bis 16 Uhr; Dienstag: 15 bis 18 Uhr; Mittwoch und Freitag: 8 bis 12 Uhr). Eine vorherige Terminvereinbarung unter www.mannheim.de/terminreservierung oder telefonisch unter der Behördennummer 115 wird empfohlen.

Der Familienpass bietet auch im Jahr 2020 wieder die bewährten Gutscheine der Bäder, Parks und Stadtbibliothek sowie zahlreicher Vereine und Kultur- und Freizeiteinrichtungen. Herausgegeben wird der Familienpass vom Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt. Erstmalig kann auch der Familienpass Plus online beantragt werden. Weitere Details hierzu sind unter www.mannheim.de/familienpass zu finden. *red/nco*

Massenkarambolage: Verkehrschaos im Feierabendverkehr

NECKARAU. An einem Freitag kurz nach 15 Uhr stockte der Verkehr auf der Bundesstraße 38a in Fahrtrichtung Neckarau. Der Grund: Ein Toyota musste – auf dem rechten Fahrstreifen – verkehrsbedingt in Höhe der Auffahrt von der Ludwigshafener Straße bremsen. Ein nachfolgender Audi fuhr dem Toyota auf. Kurze Zeit später fuhr ein Mazda, ebenfalls auf der rechten Fahrbahn, langsam an den Unfall heran und betätigte aufgrund der Gefahrenstelle die Warnblinker. Ein ihm folgender Hyundaifahrer erkannte den abbremsenden Mazda zu spät und fuhr diesem ins Heck. Daraufhin drehte sich der Mazda und geriet auf die linke Fahrspur. Ein auf der linken Spur befindlicher Opel konnte noch vor dem Mazda bremsen. Ein hinter dem Opel fahrender BMW und ein weiterer Opel fuhren auf den bereits stehenden ersten Opel auf. Bei den Unfällen wurden insgesamt fünf Personen leicht verletzt und mit Rettungswägen in nahegelegene Krankenhäuser gefahren. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von knapp 25.000 Euro. Während der Unfallaufnahme und der Bergung der Fahrzeuge kam es zu teilweise erheblichen Verkehrsbehinderungen im Feierabendverkehr. *pol/nco*

Allgemeinverfügung – Fragen und Antworten

Gilt die Personenbeschränkung auch für private Feiern (Hochzeiten, Grillpartys, usw.)?
Im Hinblick auf den Sinn und Zweck der Verfügung, Massenkontakte zu vermeiden um Kontakte zu reduzieren, gilt die Verfügung auch für private Veranstaltungen. Deshalb dürfen keine Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen stattfinden.

Was sind Speiselokale etc.?
Diese Regelung legt fest, dass die Abgabe der Speisen den Hauptzweck des Besuchs der Einrichtung bisher darstellt und im Vordergrund stehen muss. Nicht dazu gehören Betriebe, die Speisen lediglich als untergeordnete Nebenleistung anbieten. Erlaubt sind demnach nur Betriebe, die nach ihrem Hauptzweck und in der typischen Erwartungshaltung von den Besuchern und Gästen vorrangig zur Einnahme bzw. zum Erwerb von Speisen aufgesucht werden, nicht aber solche, bei denen es den Gästen primär darum geht, nur Getränke zu sich zu nehmen bzw. Getränke zu kaufen und die Speisen eher als zusätzliches Angebot wahrgenommen werden.

Worin liegt der Sinn der Regelung?
Ziel ist die Reduktion der Infektionswahrscheinlichkeit durch Reduktion sozialer Kontakte. Dabei gilt die Faustformel, wie sie Minister Lucha gestern verwendete: „Versuchen Sie die Kontakte zu halbieren". Um die volkswirtschaftlichen Auswirkungen trotz allem zu begrenzen, treffen die radikalsten Maßnahmen alle Freizeitbetätigungen (zumindest in geschlossenen Räumen). Darum sind in der Gastronomie nur Betriebe erlaubt, die hauptsächlich der Hauptnahrungsaufnahme des Tages dienen. Darunter fallen auch Mittagstische.

Gilt die 50-Personen-Grenze für Veranstaltungen auch hier?
Ja, d.h. der Gastwirt darf, wenn diese Zahl erreicht ist, nicht mehr Gäste einlassen und erst wieder auffüllen, wenn andere Gäste die Gaststätte verlassen haben.

Gibt es eine Überwachung?
Zuallererst geht die Stadt „natürlich von einer Kultur der Solidarität, der Vernunft und des Einhaltens von Regeln aus." Aber: Stadtverwaltung und Polizeipräsidium werden die Einhaltung der Regeln auch überwachen.

Sind Einzelhandelsbetriebe betroffen?
Nein.

Sind Veranstaltungen bis 50 Personen aufgrund der Allgemeinverfügung genehmigungspflichtig?
Nein. Es besteht lediglich eine Anzeigepflicht. Die Anzeige ist zu richten an 31corona@mannheim.de

Dürfen Betriebe, die sowohl einen Restaurant- als auch einen Barbereich haben, den Betrieb insgesamt aufrechterhalten?
Sofern sich in Handelsbetrieben Restaurant und Barbetriebe befinden, gelten die allgemeinen Regeln der Allgemeinverfügung. Das heißt, dass der Barbetrieb zu schließen ist und der Restaurantbetrieb unter der Berücksichtigung der Obergrenze von 50 Gästen fortgeführt werden kann.

Sind Eiscafés oder ähnliche nicht überwiegend der Einnahme von Hauptmahlzeiten dienenden Betriebe von der Schließung betroffen?
Ja. Der Straßenverkauf ist weiterhin zulässig.

Ist das Cateringgeschäft von dieser Regelung betroffen?
Nein.

Sind Veranstaltungshotels betroffen?
Die Versorgung der Übernachtungsgäste in Hotels ist weiterhin gestattet. Für Veranstaltungen in Hotels gilt pro Hotel die Personengrenze von 50 Personen.

Dürfen in Hotels auch externe Gäste bewirtet werden?
Nein.

Dürfen Fitnessstudios geöffnet und Kinokassen zur Erstattung von Tickets geöffnet bleiben?
Für Fitnessstudios gelten die Vorgaben von max. 50 Personen zeitgleich. Kinokassen können zur Kartenrückgabe geöffnet werden. *red/nco*

Anfragen von Betrieben bitte mit Kontaktdaten an: 31corona@mannheim.de

Betrüger spielen mit Corona-Angst

REGION. Wie schnell Betrüger auf aktuelle gesellschaftliche Situationen reagieren und wie skrupellos sie dadurch mit Ängsten von Senioren spielen, zeigt sich aktuell im gesamten Bereich um Mannheim, Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis. Bislang unbekannte Täter riefen bei mehreren Seniorinnen und Senioren an und gaben sich als Angehörige aus, die sich mit dem Corona-Virus infiziert hätten und in einer Klinik lägen. Um sich die teure Behandlung sowie teure Medikamente leisten zu können, baten sie teilweise um mehrere zehntausend Euro. Alle Angerufenen reagierten richtig, legten auf und informierten die Polizei. Da jedoch zu erwarten ist, dass sich solche Anrufe, auch von „Falschen Polizeibeamten", in nächster Zeit häufen werden, appelliert das Polizeipräsidium Mannheim eindringlich, folgende Hinweise zu beachten: Keine Geldgeschäfte am Telefon, keine Übergabe von Bargeld, Wertsachen oder Schmuck an Fremde. Geldangelegenheiten immer mit Angehörigen persönlich besprechen. Misstrauisch sein, wenn sich Anrufer am Telefon nicht mit Namen melden. Keine finanziellen Dinge am Telefon Preis geben. Im Zweifel immer sofort den Polizeinotruf 110 wählen.

Weitere Tipps gibt die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Mannheim unter Telefon 0621/1741212. Verhaltenshinweise sind auch unter www.polizei-beratung.de abrufbar. *pol/nco*

Ostereierausgabe für GdS-Betriebe

Die Neckarauer GdS verteilt wieder bunte Ostereier an ihre Mitgliedsbetriebe. Foto: Claudia Hautumm/pixelio

NECKARAU. Ostern und die vor dem Fest liegenden Tage sind stets ein wichtiges geschäftliches Datum. Die Gemeinschaft der Selbständigen (GdS) führt deshalb auch in diesem Jahr wieder ihre traditionelle Osterwerbe-Aktion durch. Alle Mitgliedsbetriebe erhalten kostenlos 60 Stück bemalte Ostereier, welche aus Bodenhaltung stammen, die in der Osterwoche als kleines Dankeschön zur Verteilung an die Kundschaft in den Geschäften und Betrieben ausgelegt werden können. Gleichzeitig werden Plakate ausgegeben, die auf diese Aktion aufmerksam machen.

Die Ausgabe der Eier erfolgt am Freitag, 3. April, zwischen 11 und 13 Uhr. Ausgabestelle: Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18, Mannheim-Neckarau. Mitglieder, die nicht zu dieser Zeit an der Ausgabe teilnehmen können, haben noch am Montag und Dienstag, 6. und 7. April, die Möglichkeit, die Eier in den Räumen des Reiseland Atlantis jeweils von 9 bis 13 Uhr sowie von 14.30 Uhr bis 18 Uhr abzuholen. *red/nco*

Zweimal falsch abgebogen – zweimal mit Straßenbahn kollidiert

NECKARAU. Gleich zwei ähnliche Unfälle ereigneten sich dieser Tage in Neckarau und Almenhof. An einem Freitagmorgen ereignete sich in Neckarau ein Verkehrsunfall, bei dem auch eine Straßenbahn beteiligt war. Ein 43-jähriger Mann war kurz vor acht Uhr mit seinem Seat auf der Neckarauer Straße in Richtung Rheinau unterwegs. In Höhe der Schulstraße wendete er verbotswidrig über den Gleiskörper, um seine Fahrt anschließend wieder stadteinwärts fortzusetzen. Dabei stieß er mit einer von hinten herannahenden, ebenfalls in Richtung Rheinau fahrenden Straßenbahn zusammen. Hierbei verletzte sich ein 22-jähriger weiblicher Fahrgast der Bahn und wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der Seat war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 15.000 Euro geschätzt. Während der Unfallaufnahme war der Straßenbahnverkehr bis neun Uhr gestört.

An einem Freitagvormittag, gegen 8.45 Uhr, kam es im Bereich Steubenstraße/Speyerer Straße zu einem Verkehrsunfall zwischen einem 71-jährigen Mazda-Fahrer und einer Straßenbahn. Der Autofahrer war auf der Steubenstraße unterwegs, als er nach Passieren der Speyerer Straße plötzlich verbotswidrig nach links abbiegen wollte. Dabei übersah er die Straßenbahn, die von hinten herannahte und in die gleiche Richtung fuhr. Durch die Kollision entstand ein Gesamtschaden von rund 20.000 Euro. Das Auto musste abgeschleppt werden. Da die mit rund 100 Fahrgästen besetzte Bahn zunächst nicht weiterfahren konnte, wurde ein Busersatzverkehr eingerichtet. Keiner der Insassen wurde verletzt. *pol/nco*

A cappella durch die Jahrhunderte

Das Frankfurter Vokaloktett „Et Hepera" tritt in der Matthäuskirche auf. Foto: zg

NECKARAU. Das Frankfurter Vokaloktett „Et Hepera" tritt am Samstag, 25. April, mit dem Programm „Connexion – a cappella durch die Jahrhunderte" in der Matthäuskirche in Mannheim-Neckarau auf. Abgestimmt auf das Motto „Cross'n'Groove", stellen die acht Musikstudierenden beim 89. Konzert dieser Reihe scheinbar Gegensätzliches nebeneinander. Renaissance-Motette und Circle-Song, Volkslied und Beatles-Cover, romantisches Chorlied und fetziger Gospel – es wird alles geboten. „Überzeugen Sie sich gerne selbst von ihrem Gesang voller Feinsinn mit höchster Präzision und lassen Sie sich mitreißen zu frischer und außergewöhnlicher Vokalmusik", werben die Veranstalter.

Das Konzert am 25. April beginnt um 20 Uhr in der Matthäuskirche Neckarau, Rheingoldstraße 30 (Einlass: 19 Uhr). Eintrittskarten kosten 12 Euro im Vorverkauf und 14 Euro an der Abendkasse. Schüler und Studenten (mit Ausweis) 6 Euro im Vorverkauf und 9 Euro an der Abendkasse. Vorverkaufsstellen: Pfarramt der Matthäuskirche, Rheingoldstraße 32, Buchhandlung Böttger, Sennteichplatz 2, Buchhandlung Schwarz auf Weiß, Friedrichstraße 13A. *red/nco*

Baumschnitt bitte bündeln

Kostenlose Grünabfallsammlung in Mannheim noch bis 3. April

MANNHEIM. Die frühlingshaften Temperaturen laden dazu ein, Garten und Hecken herauszuputzen. Dabei anfallende Grünabfälle werden vom Stadtraumservice Mannheim bei der Grünabfallsammlung kostenlos abgeholt. Noch bis zum 3. April sammelt die Müllabfuhr die am Gehwegrand bereitgestellten Grünabfälle ein. Die jeweiligen Termine für die einzelnen Stadtteile stehen im Abfallkalender und sind online unter www.stadtraumservice-mannheim.de abrufbar.

Was ist zu beachten? „Kürzen Sie bitte die Äste und Sträucher auf eine Länge von höchstens 1,50 Meter. Bitte bündeln Sie den Grünschnitt mit Schnüren aus Naturmaterialien. Insbesondere dorniges Material kann nur gut gebündelt mitgenommen werden. Laub und andere Grünabfälle bitte in Jutesäcke füllen. Plastiktüten sind nicht kompostierbar. Jutesäcke gibt es kostenlos bei den beiden Recyclinghöfen, beim Kundencenter des Stadtraumservice Mannheim in der Käfertalerstraße 248 und bei zahlreichen Bürgerdiensten. Platzieren Sie den Grünschnitt am Abholtag bis 6.30 Uhr am Fahrbahnrand. Bitte achten Sie auf eine gute Sichtbarkeit des Grünschnittes von der Fahrbahn aus. Bitte beachten: Grünabfälle werden ausschließlich vom Grünabfallfahrzeug mitgenommen, nicht bei der Biotonnentour", teilt die Stadt mit.

Wer die Grünabfallsammlung verpasst, hat die Möglichkeit, beim Kompostplatz der ABG auf der Friesenheimer Insel auch größere Mengen abzugeben. Zusätzlich nehmen die Recyclinghöfe das ganze Jahr über kleine Mengen an. Nähere Auskünfte zur Grünabfallsammlung gibt das Servicetelefon 115. *red/nco*

IHRE MEINUNG

„Putz deine Stadt raus" ist „zynisch"

MANNHEIM. Sauberkeit im öffentlichen Raum ist ein immer wiederkehrendes Thema. Auch in Neckarau. Folgende Zeilen gingen jetzt an die Stadtspitze mit der Bitte um Beseitigung der Missstände und an die NAN mit der Bitte um Veröffentlichung als Leserbrief.

Seit über drei Wochen quellen die drei viel zu kleinen Abfallbehälter in der Parkau zwischen Steubenstraße und Feldbergstraße über (siehe Foto). Der Dreck verteilt sich auch schon überall in den Büschen und im Grünstreifen. Täglich laufen viele Kinder auf dem Weg zum Moll-Gymnasium vorbei, mit dem Signal aus der Erwachsenenwelt: Schmeißt ihr ruhig euren Dreck überall hin.

Wir Anwohner finden die Zustände in der Parkau inzwischen skandalös und haben dafür gar kein Verständnis. Der jetzige Zustand ist der Gipfel an Verwahrlosung; rückblickend müssen wir aber auch sagen, es war in der Vergangenheit schon oft grenzwertig. Die Mülltonnen sind viel zu klein und dauernd am Überlaufen. Kommt dann ein Personalengpass (?) seitens der Stadt dazu, läuft alles aus dem Ruder. Wir erwarten aktuell die sofortige Beseitigung des Mülls und Reinigung des Grünstreifens und endlich einen Austausch der viel zu kleinen Behälter. Die vorgeschlagenen Behälter (siehe Foto) haben auch den Vorteil, dass keine Tiere (Krähen) den Müll und v. a. die Hundekottüten herausziehen und im Gelände verteilen.

„Putz deine Stadt raus", daran nehmen wir dieses Jahr wieder teil. Unter anderem genau in der Parkau. Die Aufforderung seitens der Stadt, sich an dieser schönen Aktion zu beteiligen, kommt aber unglaubhaft und zynisch daher, läuft man als Anwohner täglich durch die verdreckte Parkau. Während die Planken täglich gereinigt werden, verwahrlost der öffentliche Raum in den Stadtteilen zunehmend.

Heinz Baumann und Stephanie Wolf

KOMPAKT

Ostermarkt beim Heimatverein abgesagt

NECKARAU. Wegen der unklaren Lage im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Corona-Virus hat der Vorstand des Vereins Geschichte Alt-Neckarau jetzt beschlossen, die für Samstag, 21. März, geplanten Veranstaltungen abzusagen. Es sind dies: der Ostermarkt, der Museumstag und die historischen Führungen. „Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, aber sie war nach dem jetzigen Informationsstand um die Pandemie unausweichlich. Wir denken, dies ist im Interesse aller. Wir bedauern dies sehr", so Wolfgang Reinhard, Vorsitzender des Vereins Geschichte Alt-Neckarau. *red/nco*

BUCHI ADDIE
Sa 21. Maerz.2020
(ab 18:30h)
SANKT PATRICK
FEATS NECKARAU
• Live- Band "EIRISCH & MORE"
• Irish Whiskeys
• Guinness/Kilkenny
• Irish Stew
RAUCH & TORF
ZIGARREN & WHISKY
Friedrichstrasse 11a 68199 Mannheim

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86, MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10, Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Neu in Neckarau Parkgrabfeld
über 125 Jahre
Friedhofsgärtnerei Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

www.weru.com
weru Fenster und Türen fürs Leben
TOP AUSSTATTUNG · TOP PREIS · TOP AKTION
UNSERE TOP 10 SEDOR ALUMINIUM-HAUSTÜREN
Große SEDOR-Aluminium-Haustür-Aktion
gültig nur bis 31. 7. 2020
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46, 68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150, www.stotz-fenster.de
Jetzt ab € 2.698,- inkl. MwSt

In wertige Immobilien intelligent investieren
EIGENTUMSWOHNUNGEN
MIETWOHNUNGEN
PFLEGEIMMOBILIEN
Informieren Sie sich über unsere Projekte, ob zur Eigennutzung oder Kapitalanlage und vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin
0621 8607-255
www.dus-immobilien.de
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Straße 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Abschied nehmen und Erinnerung persönlich gestalten.

Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

69115 Heidelberg
Mittermaierstr. 9
Tel.: 06221-97 05 0
Fax: 06221-97 05 55

68119 Mannheim
Friedrichstraße 3–5
Tel.: 0621-84 20 70
Fax: 0621-84 20 77 7

68723 Schwetzingen
Friedrichsfelder Str. 2
Tel.: 06202-1 86 84
Fax: 06202-1 40 88

info@pietaet-hiebeler.de
www.pietaet-hiebeler.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985

Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in **Neckarau** und **Almenhof** zur Seite.

Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen

ZENTRALRUF: MA - 33 99 30

Erd-/Feuerbestattung komplett ab 950,- € zzgl. öffentliche Gebühren

Mannheim, Am Friedhof 33 - Filiale Wallstadt, Merowingerstr. 8

MORASCH

FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

- individuelle Grabgestaltung
- moderne Gartenanlagen
- Dauergrabpflege
- Gartenpflege
- Trauerfloristik
- Pflanzenverkauf
- Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58

WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

Wir helfen und beraten in wichtigen Momenten

Das **Bestattungshaus Hans W. Hiebeler GmbH** ist Ihre Adresse im Trauerfall.

- Rat und Hilfe
- persönliche Beratung
- Bestattungen planen
- Vorsorgeplanung

Zentralruf bei Tag und Nacht:
0621 8430290
oder 06221 28888

Bestattungshaus Hans W. Hiebeler Mannheim

Familie Beer steht als Nachfolgeinhaber für Erfahrung und Zuverlässigkeit, wenn es um eine würdevolle Verabschiedung und Bestattung Ihres Angehörigen geht.

Bestattungshaus Hans W. Hiebeler GmbH · Neckarauer Straße 81
68199 Mannheim · www.bestattungshaus-hiebeler.de

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.

Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung

Miteinander Füreinander

in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld

(0621) 82 80 551

Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

GRABMALE

Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281

G S

SIEGMANN

Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45

- fairer Preis
- starke Leistung

www.siegmann-grabmale.de

Öffentliches Leben bis auf Weiteres stark eingeschränkt

Auswirkungen der besonderen Corona-Virus-Situation

MANNHEIM/NECKARAU. Die Situation der Krankenhäuser: Das Universitätsklinikum Mannheim, das Theresienkrankenhaus und die St.-Hedwig-Klinik sowie das Diakonissenkrankenhaus haben alle Operationen und Eingriffe abgesagt, „die medizinisch nicht zeitnah erforderlich sind." Betroffene Patienten werden von den Kliniken individuell benachrichtigt. Medizinische Notfälle werden „selbstverständlich wie gewohnt angenommen und nach Bedarf ambulant oder stationär behandelt." Weiterhin sind – zur Vermeidung weiterer Corona-Infektionen – in den Mannheimer Krankenhäusern grundsätzlich keine Besuche mehr möglich.

Vor dem Hintergrund der Ausbreitung des Coronavirus ergreift auch die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) weitere Desinfektionsmaßnahmen, um Fahrgäste und Mitarbeiter im Rahmen der eigenen Möglichkeiten vor einer Infektion zu schützen. Bei den Straßenbahnen öffnen außerdem alle Türen ab sofort automatisch an jeder Haltestelle. Damit wird vermieden, dass Kunden Haltewunschknöpfe oder Türöffner betätigen müssen. Ein Zu- und Ausstieg ist nur noch über die mittleren und hinteren Türen der Busse möglich.

Auch das Sportleben ist erst mal ausgesetzt. Aufgrund der vorzeitigen Beendigung der Saison gibt es in diesem Jahr keinen Deutschen Eishockey-Meister. Als Hauptrundensieger vertritt der EHC Red Bull München gemeinsam mit den Adlern Mannheim, den Straubing Tigers und den Eisbären Berlin die DEL in der Champions Hockey League (CHL 2020/21). Die anstehenden Playoffs können nicht mehr durchgeführt werden. Beim VfL Kurpfalz-Neckarau hat der Vorstand den gesamten Spiel- und Trainingsbetrieb für alle Bereiche des Sport- und Freizeitbetriebes im Aktiven- und im Jugendbereich bis zum 23. März (Badischer Fußballverband) eingestellt und untersagt, wahrscheinlich aber bis einschließlich 19. April zum Ende der Osterferien.

Nummer für Notfälle: 116 117

Was aktuell wichtig ist: Wer wegen des Verdachts auf eine Coronavirus-Infektion eine Notfallpraxis erreichen will, darf die Notfallnummer nur vom Festnetz aus anrufen. Die Nummer laute 116 117 und habe keine Vorwahl, teilt die Kassenärztliche Vereinigung mit. Anrufe von einem Mobiltelefon aus würden aus technischen Gründen über ein bundesweites Call-Center geleitet, das wegen des großen Andrangs jedoch völlig überlastet ist. Auf keinen Fall sollten Bürger eine der im Land eingerichteten Zentralen Annahmestellen für einen Corona-Abstrich direkt aufsuchen, sondern am Wochenende und abends immer vorher erst Kontakt vom Festnetz aus über die Notfallnummer aufnehmen. Unter der Woche sind die Hausärzte die erste Anlaufstelle.

Dennoch ist derzeit der Erreger der echten Grippe, das Influenzavirus, weiterhin der gefährlichste Erreger von akuten Atemwegsinfektionen in Deutschland. „Eine Grippe-Impfung ist auch jetzt noch der effektivste Weg, sich vor akuten Atemwegsinfektionen zu schützen", rät Dr. Peter Schäfer, Leiter des Mannheimer Gesundheitsamtes. Aufgrund der derzeitigen Grippesaison auf der Nordhalbkugel kommt es zu zeitgleichem Auftreten von Erkrankungen durch Influenza-Viren, die ähnliche Symptome wie Coronaviren hervorrufen. Die oben genannten Präventionsmaßnahmen sind vor diesem Hintergrund in jedem Fall sinnvoll und schützen vor unterschiedlichsten Infektionskrankheiten.

Die Stadt hat ein Infotelefon eingerichtet: 0621/293 2253 ist montags bis sonntags von 7.30 bis 19.00 Uhr besetzt. Für alle Fragen zum Coronavirus hat auch das Landesgesundheitsamt eine Hotline eingerichtet. werktags zwischen 9 und 16 Uhr unter 0711/90439555. Das Universitätsklinikum Mannheim (UMM) hat einen Coronavirus Diagnose-Stützpunkt in mehreren speziell ausgestatteten Containern im Park des UMM-Campus eingerichtet. Die Zuweisung erfolgt ausschließlich über das Info-Telefon des Gesundheitsamts Mannheim, Telefon 0621/293 2253.

Das Gesundheitsamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass nach Definition des Robert-Koch-Instituts (RKI) als begründete Verdachtsfälle nur Personen gelten, die Krankheitssymptome, wie zum Beispiel Erkältungskrankheiten, zeigen und sich in den letzten zwei Wochen in einem Risikogebiet gemäß Liste des RKI aufgehalten haben oder Krankheitssymptome zeigen und Kontakt zu einem nachgewiesen am neuartigen Coronavirus erkrankten Patienten hatten. „Nur für diesen Personenkreis ist eine Testung vorgesehen und sinnvoll. In allen anderen Fällen ist die Wahrscheinlichkeit einer Infektion mit dem Virus als sehr gering einzustufen."

Aktuell Hilfe kommt auch von politischer Seite: Der SPD-Kreisverband Mannheim organisiert in jedem Mannheimer Stadtteil Nachbarschaftshilfen, insbesondere für Risikogruppen des Coronavirus. Es wurden Hilfspaten aus der Partei in jedem Stadtteil identifiziert, die sich bereit erklärt haben, die Hilfen zu organisieren und zuverlässig sind. Menschen, die Hilfe beim Einkauf oder ähnliches benötigen, können sich auf der Homepage www.spdma.de/corona registrieren oder sich telefonisch unter 0621/293 2090 von Montag bis Freitag 9 bis 15 Uhr melden. Das Anliegen wird an den zuständigen Hilfspaten im Stadtteil weitergeleitet. Die Hilfspaten organisieren dann einen Helfer, der Kontakt aufnimmt und sich um Hilfe bemüht. „Da alles ehrenamtlich organisiert wird, kann die Hilfe nicht garantiert werden, wir bemühen uns jedoch, zeitnah Rückmeldung zu geben", so Isabel Cademartori, stellvertretende Vorsitzende der Mannheimer SPD. *red/nco*

Auch das Neckarauer Volkshaus ist bis auf Weiteres geschlossen. Foto: Kranczoch

KOMPAKT

Keine Veranstaltungen über 50 Teilnehmer

MANNHEIM. Die Stadt hat eine seit 15. März gültige Allgemeinverfügung erlassen. Demnach gilt bei der Durchführung von Veranstaltungen und Versammlungen: Bis auf weiteres dürfen diese eine Größe von 50 Personen nicht mehr überschreiten. Dies gilt sowohl für öffentliche als auch für private Veranstaltungen, sowohl im Freien als auch in geschlossenen Räumen. Veranstaltungen mit einer Teilnehmerzahl unter 50 müssen bei der Ortspolizeibehörde der Stadt Mannheim im Vorfeld angezeigt werden. Zudem wird der Betrieb von Gastronomieeinrichtungen aller Art verboten – ausgenommen sind Speiselokale sowie Betriebe, in denen überwiegend Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle oder zum Mitnehmen abgegeben oder ausgeliefert werden. Kinos, Clubs und Discotheken, Saunen, Spielhallen, Indoorspielplätze und Prostitutionsstätten bleiben ebenfalls geschlossen. *pm/red*

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2020

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
9. April (30. März)	Ostern
15. Mai (4. Mai)	Zukunftsplanung im Alter
19. Juni (8. Juni)	Stadtteilfest Neckarau
10. Juli (29. Juni)	Freizeit
21. August (10. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
4. September (24. August)	Rund ums Haus/Kerwe Neckarau
2. Oktober (21. September)	Gesundheit
30. Oktober (19. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
27. November (16. November)	Advent / Essen & Trinken
18. Dezember (7. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 9. April